

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** 22 (1986)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

### Mitteilung des Zentralverbandes

#### Beurteilung ausländischer Diplome

Die Arbeit der «Prüfungskommission Diplome» des SPV hat in letzter Zeit viel Zündstoff zu emotionalen Auseinandersetzungen innerhalb unseres Verbandes abgegeben. Nach mehreren Besprechungen und Diskussionen mit Kostenträgern (Krankenkassen, UVG-Versicherer), Vertretern des Bundesamtes für Sozialversicherung und dem Verbandsjuristen kann nun ein klares, juristisch fundiertes Bearbeitungsverfahren vorgelegt werden, welches nachstehend erläutert werden soll.

Der SPV-Zentralverband wird von verschiedenen Ansprechern (Kostenträgern, Arbeitsämter, Kantonale Gesundheitsdirektionen, etc.) um seine Vernehmlassung angegangen, ob ausländische Diplome anzuerkennen seien.

Vorgängig einer solchen Vernehmlassung muss abgeklärt werden, zu welchem Zweck die Vernehmlassung erfolgen soll, da je nach Zweckbestimmung unterschiedliche Rechtsgrundlagen und damit unterschiedliche Anforderungen gelten.

Der SPV-Zentralverband hat dabei folgende Zuständigkeiten:

1) Anerkennung ausländischer Diplome zum Zweck der Zulassung zur Kassenpraxis sowie in der Unfallversicherung als selbständiger Physiotherapeut (Verordnung VI/Art. 2; Art. 13 Übergangs- und Schlussbestimmungen; Art. 69 der VO über die Inkraftsetzung und Einführung des UVG vom 20. 9. 1982).

2) Anerkennung ausländischer Diplome zum Zweck der Honorarstellung zu 100% (gem. Tarifvertrag SPV Art. 6).

Ausgenommen davon bleiben im Krankenversicherungsbereich die Kantone GE, FR, VD, NE, da diese eigene Tarifverträge haben.

Die Anerkennung ausländischer Diplome entsprechend den einschlägigen kantonalen Gesundheitsgesetzen und bezüglichen Ausführungsverordnungen zum Zweck der selbständigen oder unselbständigen Berufs-

ausübung als Physiotherapeut in den einzelnen Kantonen fällt in den Zuständigkeitsbereich jeder einzelnen Sektion (SPV-Statuten, Art. 5, Abschnitt d/Sektionsstatuten), es sei denn die zuständigen Behörden erklärten sich mit einer Vernehmlassung des SPV betreffend die Gleichwertigkeit des Diplomes nach Massgabe von Art. 2 Abs. 1 der Verordnung VI einverstanden.

Der SPV prüft ausschliesslich, ob die Ausbildung des Inhabers eines ausländischen Diplomes der 3jährigen Fachausbildung in den in Art. 2, Abs. 1 der Verordnung VI genannten Fächern gleichwertig ist und ob das Diplom gestützt auf abgelegte Prüfungen in diesen Fächern erteilt worden ist.

Folgende Kriterien sind gemäss Rechtsprechung zu beachten:

1) Die Gleichwertigkeit ist gestützt auf sämtliche eingereichten Diplome zu evaluieren. Auch Zusatzlehrgänge und -ausbildungen können berücksichtigt werden, sofern sie *durch Prüfungen abgeschlossen* wurden.

2) Die Gleichwertigkeit muss gemäss Stoff- und Lehrplan sowie Stundenvergleich gegeben sein.

3) Die Qualität der ausländischen Ausbildung sollte sich mit der Ausbildungsqualität schweizerischer Physiotherapieschulen vergleichen lassen (Schweiz. Minimalanforderungsprofil des SPV).

Bei der Vernehmlassung handelt es sich nur um eine *gutachtliche Meinungsäusserung des Berufsverbandes*. Mit dieser Vernehmlassung nimmt der SPV nicht dazu Stellung, ob Honorarforderungen ausgewiesen sind oder nicht. Er übernimmt keine Haftung für allfällige vermögensrechtlichen Auswirkungen seiner Stellungnahme.

Damit die Arbeit der besagten Kommission speditiv ablaufen kann, müssen folgende Punkte beachtet werden:

– Eine Vernehmlassung wird nur mit schriftlicher Zustimmung der Betroffenen abgegeben. (Wird durch den SPV eingeholt.)

– Die Unterlagen zur Beurteilung müssen vollständig sein. Verant-

wortlich dafür ist jeder Betroffene. (Entsprechende Fragebogen und Listen betreffend die benötigten Dokumente werden abgegeben.)

– Die vom SPV gesetzten Fristen sind unbedingt einzuhalten. Fristenverlängerungen sind in Ausnahmefällen auf schriftliches Gesuch hin möglich.

Da die Vernehmlassungen mit erheblichen Umtrieben verbunden sind, wird für *Nicht-SPV-Mitglieder* eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 400.— erhoben. Für SPV-Mitglieder wird die Vernehmlassung *kostenlos* abgegeben.

Aufgrund des soeben erläuterten Vorgehens konnte mit den Kostenträgern folgendes vereinbart werden:

1. Vom 1. 9. 86 – 31. 12. 86 wird eine Übergangsfrist zur Erledigung der pendenten Vernehmlassungsgesuche beim SPV festgelegt.

2. Der SPV-Zentralvorstand erstellt eine Liste der dem SPV bekannten ausländischen Diplome, die im vornherein als gleichwertig bezeichnet werden können. Therapieleistungen von Inhabern solcher Diplome dürfen – gegen Diplomnachweis – ohne weitere Vernehmlassung des SPV zu 100% abgerechnet werden.

Daneben führt der SPV eine Liste derjenigen Diplomausbildungen, die ohne zusätzliche Vernehmlassung als nicht gleichwertig zu qualifizieren sind. Therapieleistungen solcher Diplominhaber können nur zu 50% abgerechnet werden.

Diese Listen werden laufend nach dem Erkenntnisstand der Prüfungskommission aktualisiert.

3. Allen Diplomen, die gemäss Pkt. 2 nicht erfasst werden, muss die Chance eingeräumt werden, das Vernehmlassungsverfahren zu durchlaufen. Für diese Fälle wird während der Übergangszeit *die Taxe zu 100% entschädigt*. Sollte sich nachträglich aber herausstellen, dass ein Diplom nicht als gleichwertig betrachtet wird, sind

Redaktionsschluss für Nr. 10/86:  
22. September 1986

die Kostenträger berechtigt, entsprechende Rückforderungen zu stellen.

4. Der SPV setzt sich nach Möglichkeit dafür ein, die pendenten Gesuche bis Ende 1986 aufzuarbeiten.
5. Nach Ablauf der Übergangsfrist herrschen klare Verhältnisse. Die Stellungnahmen der Prüfungskommission sollten dann innert nützlicher Frist abgegeben werden können.

Wir weisen darauf hin, dass jede Anfrage aus juristischen Überlegungen separat und je nur gegen Unterzeichnung einer vom SPV einverlangten Erklärung behandelt wird, unabhängig davon, ob bereits eine Stellungnahme bezüglich des betreffenden Diplomes abgegeben wurde. Der Zentralvorstand hofft, in dieser Angelegenheit endlich Klartext geschaffen zu haben. Die Verbandsleitung legt Wert darauf, diese «Gleichwertigkeitsabklärung» im Sinne einer Qualitätserhaltung in der Physiotherapie selber vorzunehmen und diesen Entscheid nicht anderen, berufsfremden Institutionen zu überlassen.

Die «Prüfungskommission Diplome» wird ihre nicht leichte Arbeit mit bestem Wissen und Gewissen durchführen und hofft deshalb auf das Verständnis und Wohlwollen aller Verbandsmitglieder.

*Für den Zentralvorstand  
M. Borsotti*

#### Communication de la Fédération centrale

### Appréciation de diplômes étrangers

Ces derniers temps, le travail de la «Commission d'examen diplômes» de la FSA a fait l'objet de nombreuses controverses émotionnelles au sein de notre Fédération. Après plusieurs

entretiens et discussions avec les supporteurs de charges (caisses-maladie, assureurs LAA), les représentants de l'Office fédéral des assurances sociales et le juriste de notre Fédération, nous sommes maintenant en mesure de vous présenter une procédure d'appréciation claire et juridiquement fondée, dont nous vous donnons le détail ci-dessous.

Les différentes instances concernées (supporteurs de charges, offices de travail, directions cantonales de la santé publique, etc.) s'adressent à la Fédération centrale de la FSP pour savoir si les diplômes étrangers peuvent être reconnus.

Avant d'entreprendre une telle procédure de consultation, il y a lieu de déterminer dans quel but celle-ci doit être effectuée, étant donné que les bases légales et par là même les exigences varient suivant les objectifs visés.

La Fédération centrale de la FSP dispose des compétences suivantes en la matière:

- 1) Reconnaissance de diplômes étrangers dans le but de faire admettre leurs détenteurs par les caisses-maladie et accidents en qualité de physiothérapeutes indépendants (Ordonnance VI/art. 2; art. 13 Dispositions transitoires et finales; art. 69 de l'Ordonnance sur la mise en vigueur et l'introduction de la LAA du 20. 9. 1982).
- 2) Reconnaissance de diplômes étrangers dans le but d'admettre la facturation des honoraires à 100% (conformément à l'art. 6 de la convention tarifaire FSP).

Demeurent exceptés les cantons de GE, FR, VD et NE qui ont leurs propres conventions tarifaires dans le secteur des assurances-maladie.

La reconnaissance de diplômes

étrangers selon les lois cantonales sur la santé publique et les ordonnances d'exécution y relatives en vigueur dans le but de l'exercice de la profession en tant que physiothérapeute indépendant dans les différents cantons tombe sous la compétence des sections (statuts FSP, art. 5, al. d/status des sections), à moins que les autorités compétentes se déclarent d'accord avec un rapport d'examen de la FSP concernant l'équivalence du diplôme en conformité avec l'art. 2, al. 1 de l'ordonnance VI.

La FSP vérifie uniquement si la formation du détenteur d'un diplôme étranger est équivalente à la formation professionnelle de 3 ans dans les branches spécifiées à l'art. 2, al. 1 de l'ordonnance VI et si le diplôme a été décerné sur la base d'examens subis dans ces branches.

Conformément à la jurisprudence, les critères suivants doivent être observés:

- 1) L'équivalence doit être appréciée sur la base de tous les diplômes présentés. Il peut également être tenu compte de cours et de formations complémentaires, pour autant qu'ils ont été terminés par des examens.
- 2) L'équivalence doit être assurée en ce qui concerne aussi bien le programme didactique que la durée de la formation.
- 3) La qualité de la formation étrangère doit être comparable à celle prodiguée par les écoles de physiothérapie suisses (profil d'embauche minimal de la FSP pour la Suisse).

Le rapport de l'examen n'est que l'expression d'un avis d'experts de la part de la fédération professionnelle. Par cette appréciation, la FSP ne se prononce pas sur la justification de notes d'honoraires. Elle n'assume

## BOSCH in der physikalischen Therapie.

Zum Beispiel:

### Kurzwellen-Therapie mit ULTRAMED 11S601

- Pulsierende und kontinuierliche Kurzwelle
- 400 Watt Dauer-, 1000 Watt Impulsleistung
- Neue, hochflexible Arme
- Circuplode für die Magnetfeld-Therapie
- Thermische und athermische Behandlung



Weitere BOSCH-Geräte:

- SONOMED für die Ultraschall-Therapie
- MED MODUL Reizstrom-Geräte-System
- RADARMED für die Mikrowellen-Therapie

Ausführliche Unterlagen durch:

**MEDICARE AG**  
Mutschellenstr. 115, 8038 Zürich  
Telefon 01/482 482 6

aucune responsabilité pour d'éventuels effets matériels de sa prise de position.

Afin de permettre un déroulement rapide du travail de ladite commission, les points suivants doivent être observés:

- un rapport d'examen n'est remis qu'avec l'accord écrit de la personne concernée (la FSP en fera la demande);
- le dossier soumis à l'appréciation doit être complet. Chaque personne concernée en est elle-même responsable; (à ce sujet, des questionnaires et listes sur les documents exigés seront remis);
- les délais fixés par la FSP doivent absolument être respectés. Exceptionnellement, des prolongations de délais peuvent être accordées sur demande écrite.

Etant donné que les procédures de consultation engendrent des frais considérables, un émolument de fr. 400.- est perçu sur les personnes *non-membres de la FSP*. Pour les membres FSP, la procédure de consultation est *gratuite*.

Sur la base de cette procédure, il a été convenu de ce qui suit avec les supporteurs de charges:

1. Pour le traitement des demandes d'examen pendantes auprès de la FSP, une période transitoire du 1. 9. 86 au 31. 12. 86 a été fixée.
2. Le Comité central de la FSP établit une liste des diplômes étrangers connus par la FSP qui peuvent être considérés d'office comme équivalents. Les prestations thérapeutiques fournies par les détenteurs de tels diplômes peuvent - contre présentation du diplôme en question - être facturées à 100% sans autre examen par la FSP.

La FSP tient également une liste de toutes les formations professionnelles qui clôturent avec un diplôme, mais qui ne peuvent être qualifiées d'équivalentes sans une procédure de consultation complémentaire. Les prestations thérapeutiques fournies par les détenteurs de tels diplômes ne peuvent être facturées qu'à 50%.

Ces listes sont constamment tenues à jour conformément aux dernières connaissances dont dispose la «Commission d'examen diplômes».

3. Tous les diplômes qui ne tombent pas sous le ch. 2 ci-dessus doivent avoir la possibilité d'être soumis à

la procédure de consultation. Dans de tels cas, *la taxe est indemnisée à 100%* durant la période de transition. S'il devait s'avérer après coup qu'un diplôme n'est pas considéré comme équivalent, les supporteurs de charges ont le droit de présenter des demandes en restitution correspondantes.

4. Dans les limites du possible, la FSP s'engage à traiter les demandes pendantes jusqu'à fin 1986.
5. Après écoulement de la période transitoire, la situation sera claire. Il devrait alors être possible à la «Commission d'examen diplômes» de se prononcer dans un délai raisonnable.

Nous vous rendons attentifs au fait que pour des raisons juridiques toute demande doit être présentée individuellement et ne sera traitée que contre signature d'une déclaration exigée par la FSP, une prise de position au sujet du diplôme en question ayant eu lieu ou non.

Le Comité central espère avoir ainsi clarifié la situation. La direction de la Fédération tient à effectuer elle-même cette «détermination de l'équivalence» dans le sens du maintien de la qualité et à ne pas laisser cette décision à des institutions étrangères à la profession.

La «Commission d'examen diplômes» s'accomplira de sa tâche délicate au plus près de sa conscience et compte sur la compréhension et la bienveillance de tous les membres de la Fédération.

*Pour le Comité central:  
M. Borsotti*

#### Comunicato della federazione centrale

### **Giudizio su diplomi conseguiti all'estero**

Negli ultimi tempi l'operato della «Commissione addetta all'esame dei diplomi» della FSF ha fornito molto materiale esplosivo per alimentare i contrasti emotivi all'interno della nostra federazione. In seguito a diversi colloqui e discussioni avuti con gli enti che sostengono le spese (casse malattie e assicuratori LAI), con i rappresentanti dell'Ufficio federale delle assicurazioni sociali e con il consulente legale della federazione, siamo ora in grado di presentare una procedura di disbrigo chiara e giuridicamente consolidata che intendiamo spiegare qui di seguito.

La federazione centrale della FSF riceve richieste da diverse parti (enti che sostengono le spese, uffici del lavoro, dipartimenti cantonali della salute pubblica, ecc.) di prendere posizione sull'opportunità di riconoscere o meno diplomi conseguiti all'estero.

Innanzitutto bisogna chiarire lo scopo della presa di posizione, poiché a seconda di esso sono valide diverse basi legali e con esse requisiti diversi.

Le competenze, al riguardo, della federazione centrale della FSF sono le seguenti:

- 1) il riconoscimento di diplomi conseguiti all'estero con lo scopo di essere abilitati, in qualità di fisioterapeuti liberi professionisti, a osservare la prassi seguita dalle casse malattia e dall'assicurazione contro gli infortuni (regolamento VI, art. 2; art. 13, disposizioni transitorie e finali; art. 69 dell'ordinanza sull'entrata in vigore e sull'introduzione della LAI 20. 9. 1982);
- 2) riconoscimento di diplomi conseguiti all'estero con lo scopo di poter chiedere un onorario del 100% (conformemente al contratto tariffario FSF, art. 6).

Fanno eccezioni i cantoni GE, FR, VD, NE, che hanno convenzioni tariffarie proprie per quanto riguarda l'assicurazione malattia.

Il riconoscimento di diplomi conseguiti all'estero, conformemente alle relative leggi sanitarie cantonali e ai rispettivi regolamenti di attuazione, con lo scopo di poter esercitare la professione di fisioterapeuta sia come libero professionista, sia come dipendente nei singoli cantoni, rientra della sfera di competenza di ogni singola sezione (Statuto FSF, art. 5, cpv. dello statuto della sezione) a meno che le autorità competenti si dichiarino d'accordo con una presa di posizione della FSF, concernente l'equipollenza del diploma a norma dell'art. 2, par. 1 del regolamento VI. La FSF esamina esclusivamente se la formazione del detentore di un diploma conseguito all'estero è equivalente alla specializzazione della durata di 3 anni nelle materie previste dall'art. 2, par. 1 del regolamento VI e se il diploma è stato rilasciato in base agli esami sostenuti in tali materie.

Conformemente alla giurisprudenza si debbono osservare i criteri seguenti:

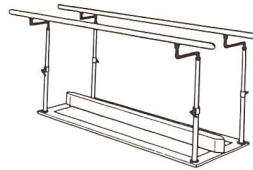


IHR  
PARTNER  
FÜR

# Medizin-Service Stäfa

Apparate für Spitäler; Physikalische Therapien, Heime

Ihre Therapie  
von A - Z



Bewährte Fachleute garantieren einen prompten Service!

Dorfstrasse 27, CH-8712 Stäfa, Tel. 01/926 37 64

Medizinischer Apparatebau



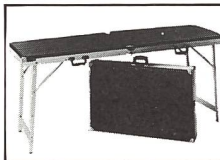
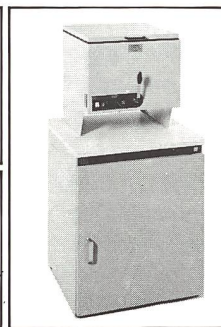
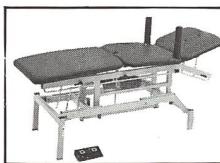
## Geräte für die phys. Therapie

Massage- und Behandlungsliege, Extensionsliegen  
Manipulationsliegen

Fango-Aufbereitungsgeräte, Wärmeschränke  
Aufbereitungsgeräte für Naturmoorpackungen  
Bestrahlungsgeräte **Therm 2000**<sup>®</sup>  
Schlingentische, Zugapparate

Einrichtungsplanung, kompl. Praxiseinrichtung

Für den Vertrieb unserer Geräte in der Schweiz  
suchen wir einen freien Mitarbeiter



BERND KRAFT GMBH & Co. KG · D-6330 Wetzlar-Dutenhofen · Industriestrasse 3 · Tel. 0641-2650 · Tx 4821705

*Überzeugen Sie sich  
jetzt gratis von der Qualität  
unserer Produkte:*



**Pinjol Massage-Milch** mit  
Mandel- und Weizenkeimöl. Gute  
Gleitfähigkeit, angenehmer Geruch,  
schmiert nicht.

**Pinjol Massageöle** zur  
Körperpflege und Massage.  
Enthalten mineralische und reine,  
ätherische Öle.

**Pinjol Fango-Paraffin**  
mit 43% natürlicher Fango-Erde.  
Hohe Wärmespeicher-Kapazität, problem-  
lose und saubere Anwendung.

**Pinjol Heublumen-  
Extrakt** zur Vorbereitung von  
Wickeln. Naturrein, mit 56% aktiven  
Bestandteilen.

**Flexoversal Kompressen**  
für heisse Umschläge und kalte  
Packungen. Immer wieder verwendbar.

Name und Adresse:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Für weitere Informationen bitte  
Gewünschtes ankreuzen und Coupon  
einsenden an: **Pinjol AG,**  
**Winkelstrasse 12,**  
**6048 Horw.**



Ihr Partner für gute Qualitäts-  
produkte zu günstigen Preisen.



1) l'equipollenza deve essere valutata in base a tutti i diplomi presentati. Corsi e addestramenti professionali supplementari verranno tenuti in conto soltanto se sono stati *conclusi con esami*.

2) Vi deve essere equipollenza nel paragone sia delle materie e del piano di studi, sia delle ore investite.

3) Si deve poter paragonare la qualità dell'addestramento professionale conseguito all'estero a quella delle scuole svizzere di fisioterapia (direttive svizzere sulla formazione minima che esige la FSF).

Quanto alla presa di posizione, essa è unicamente un *parere peritale*, espresso dall'associazione di catego-

ria. Con questo parere la FSF non prende posizione riguardo alla legittimità delle pretese d'onorario, nè risponde delle eventuali conseguenze inerenti al diritto patrimoniale che la sua presa di posizione può avere.

Affinché la commissione sunnominata possa svolgere il suo lavoro con celerità, si devono osservare i punti seguenti:

– il parere verrà espresso soltanto con l'approvazione scritta degli interessati (la FSF si incarica di richiederla);

– la documentazione da sottoporre a giudizio deve essere completa. Ne è responsabile ogni interessato (si forniranno all'uopo i relativi ques-

tionari e gli elenchi concernenti i documenti necessari);

– i termini fissati della FSF vanno assolutamente rispettati. In casi eccezionali è possibile ottenere una proroga, dietro presentazione di una domanda scritta.

Poiché le prese di posizioni richiedono un notevole lavoro di ricerca, ai *non membri* dell'FSF si esigeranno fr. 400.– di diritti amministrativi mentre per i membri il parere sarà *gratuito*. Sulla base del procedimento spiegato qui in alto ci siamo potuti accordare con gli enti che sopportano le spese su quanto segue:

1. dal 1. 9. 86 al 31. 12. 86 sarà fissato un termine di transizione per evadere le domande di presa di

## SVFP ? SPV Wie lange noch?

Einmal mehr hat der SVFP mit willkürlichem Verteilungsschlüssel eine Werbekampagne lanciert. Der Zentralvorstand des SPV distanziert sich in aller Form von diesem Vorgehen und erachtet es als notwendig, deutlich Stellung zu beziehen.

**Liebe Kollegin,  
lieber Kollege**

**Warum gelangen wir heute an Sie?**

- *Wir wollen keine Diktattarife mehr, sondern solidarische Mitbestimmung des einzelnen Mitgliedes.*

- *Wir wollen die Abschaffung des vertragswidrigen Behandlungsausweises, der Normentabelle und der 50%-Klausel.*

- Unsere Tarife sind das Resultat aufwendiger Vertragsverhandlungen. Solidarische Mitbestimmung des Einzelmitgliedes ist auf statistischem Weg möglich.

- Der Behandlungsausweis ist vertragskonform, die Normentabelle (Neufassung August 1986) ist ein taugliches Instrument. Über die Abschaffung der 50%-Klausel steht der SPV in Verhandlung.

Der oben erwähnte Zustand ist für den freipraktizierenden Physiotherapeuten akzeptabel. Deshalb besteht der SPV auf diesem.

**Unsere Ziele sind:**

- *Der SVFP bezweckt die Wahrung der Interessen seiner freipraktizierenden Mitglieder. Er fördert seinen Berufsstand und tritt für eine zweck- und zeitgemässe Physiotherapie ein. (Statuten des SVFP Art. 1.3.)*

- *Zulassung zu den Tarifverhandlungen.*

- *Gründung einer eigenen paritätischen Kommission.*

- Der SPV bezweckt die Wahrung der Interessen *aller* Physiotherapeuten (Art. 3, Zentralstatuten lit a – g).

- *Behandlung aller Fragen des Tarifwesens auf gesamtschweizerischer Ebene (Art. 30, Zentralstatuten lit a).*

- *Fortbestand der eigenen funktionsfähigen PVK.*

Dem SPV missfällt eine von Eigeninteressen getragene Splitterorganisation, unter deren Aktivitäten das Ansehen und die Glaubwürdigkeit des Berufsstandes leiden.

**Halten Sie dem SPV die Treue.**



posizione ancora in sospenso presso la FSF.

2. La direzione centrale della FSF compilerà una lista dei diplomi conseguiti all'estero a lei già noti e che possono essere considerati equipollenti sin dal principio. Le prestazioni terapeutiche dei detentori di tali diplomi possono essere conteggiate al 100% – dietro presentazione del diploma – senza chiedere il parere della FSF.

La FSF tiene inoltre un elenco di quelle formazioni con relativo diploma che non possono essere considerate equipollenti senza aver ricevuto il benestare della FSF.

Le prestazioni terapeutiche di detentori di tali diplomi possono essere conteggiate soltanto al 50%. Questi elenchi vengono aggiornati in continuazione secondo la situazione di riconoscimento della commissione esaminatrice.

3. Tutti i diplomi che non sono compresi nel punto no. 2 debbono avere la possibilità di essere sottoposti al procedimento di presa di posizione. Per questi casi durante il periodo di transizione *si rimborsa la tassa al 100%*. Se però in seguito dovesse risultare che il diploma non è da considerarsi equipollente, gli enti che sostengono le spese hanno il diritto di chiedere la restituzione del relativo importo.

4. La FSF si impegna nella misura del possibile a evadere le domande in sospenso entro la fine del 1986.

5. Alla fine del termine di transizione la situazione sarà chiara e le prese di posizioni della commissione addetta all'esame dei diplomi dovranno poter essere consegnate in tempo utile.

Facciamo notare che per motivi legali ogni richiesta verrà trattata separatamente e soltanto dopo che sia stata firmata una dichiarazione, richiesta dalla FSF, indipendentemente dal fatto che esista già un parere concernente il relativo diploma.

La direzione centrale spera di aver fatto finalmente luce su questa faccenda. La direzione della federazione ci tiene a dare lei stessa una «definizione di equipollenza» per mantenere il livello di qualità della fisioterapia e a non rimettere questa decisione ad altre istituzioni, che non hanno a che vedere con questa professione.

La «commissione addetta all'esame dei diplomi» svolgerà questo lavoro non facile secondo scienza e coscienza e spera di poter contare sulla comprensione e sulla benevolenza di tutti i membri della federazione.

*Per la direzione centrale  
M. Borsotti*

## FBL Fachgruppe Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach

### Mitteilung der Arbeitsgemeinschaft der Instruktoren für Funktionelle Bewegungslehre (Klein-Vogelbach)

In den letzten Jahren hat sich eine Anzahl von Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten aus der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland unter der Leitung von Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach in Funktioneller Bewegungslehre qualifiziert. Sie führen den Titel «Instruktor FBL (Klein-Vogelbach)».

Diese Instruktoren bilden zusammen die oben genannte Arbeitsgemeinschaft, die sich unter anderem die Verbreitung und fachgerechte Vermittlung der Funktionellen Bewegungslehre (Klein-Vogelbach) zum Ziel gesetzt hat.

Die Arbeitsgemeinschaft hat Kursbezeichnung, Inhalte und Dauer der Fortbildungskurse festgelegt. Sie anerkennt nur Lehrgänge, die nach ihren Vorgaben und von ihren Mitgliedern durchgeführt werden.

Die Arbeitsgemeinschaft empfiehlt deshalb, bei ausgeschriebenen Fortbildungsveranstaltungen auf die Bezeichnung des Referenten «Instruktor FBL (Klein-Vogelbach)» zu achten.

*Die Namen der Instruktoren sind:*

Bacha M. Salah	Häusler-Egli Agnes
Bartmes-Kohlhausen Barbara	Hedinger-Arm Käthy Heinrichs Ursula
Bertram Andreas M.	Hiller Meta
Bertram-Morscher Christina	Hinz Silla Jung Verena
Bircher Regula	Knipp Dorothee
Bodenstein Roswitha	Künzle Ursula
Bronner Ortrud	Kurre Anette
Bürge Elisabeth	Luft Dagmar
Carrière Beate	Mathys Gaby
Danspeckgruber-Dett- wiler Annegret	Merz Philippe Michel Peter
Donzallaz-Schäfer Margarete	Mottier Raymond Nigg Christian
Eichenlaub Tarzsius	Oehl Markus
Eicke-Wieser Katrin	Ott-Wimmer Brigitte
Engel Christoph	Pfefferli-Hügin Vreni
Gantert Irene	Schmidt Wiltrud
Geiger Urs	Schreiner Rahel K.
Gloor-Moriconi Isabelle	Schwarz Brigitta Tschirky Anita
Göhring Isolde	Volk-Kapell Helga
Graf Paul	Wahler-Husi Elke
Gysin-Herzmann Rina	Wehr Arnold Zuckermann-Tièche
Haarer Rosi	Silvia
Hartmann-Batschelet Suzanne	

## Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

### Sektion Bern

Am 15. 8. 86 trafen sich bei strömendem Regen einige Mitglieder der Sektion Bern am Schiffsquai in Thun zu einer Abendseerundfahrt. Statt Tarifpolitik und Lohn- und Arbeitsbedingungen, statt Berufsethik und Ausbildungsprobleme stand auf der «Traktandenliste» Sich Kennenlernen und Zeit haben zum Plaudern. Und vor lauter Reden und Lachen hätten wir fast den phantastischen Sonnenuntergang verpasst, der das Gewitter ablöste. So herrschte drinnen und draussen gute Stimmung. Leider konnte man nach zehn Uhr, als das Schiff anlegte, nicht mehr sitzen bleiben und so fand der vergnügte Abend ein recht frühes Ende.

### Sektion Zürich

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der vorletzten Ausgabe haben wir Ihnen ein gemütliches Treffen angekündigt. Dazu hatten wir Herrn Hans A. Traber für einen Filmvortrag engagiert. Leider hat er uns wegen Krankheit abgesagt. Wir bedauern dies sehr und müssen nun für einen neuen Termin ein anderes Programm zusammenstellen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und auf das Gelingen der vorgesehenen Zusammenkunft – noch in diesem Jahr.

*Karl Furrer  
Präsident Sektion Zürich SPV*



*News Release for Member-Organisations*

**WCPT Congress '87**

It is pleasing to be able to report that registrations are flowing in for the Tenth International Congress of the World Confederation for Physical Therapy to be held in Sydney, Australia, 17-22 May 1987. Many overseas physiotherapists are registering early to take advantage of the current low rate of exchange of the Australian dollar against other foreign currencies. Australia is looking excellent value for the overseas visitor.

There will be over 300 scientific papers presented during the week of congress. It is exciting to think that this will be representative of the best that the world of physiotherapy has to offer.

The organising committee is pleased to introduce our invited key speakers:

*Prof. Ann Gentile* is Head of the Motor Learning Program at Columbia University, New York. Professor Gentile has published widely in the field of motor learning and movement studies and has enthused therapists and teachers alike in the implications she draws for teaching skill acquisition.

*Dr. Evert Knutsson* is Associate Professor in the Department of Clinical Neurophysiology at the Karolinska Hospital, Sweden. His doctoral dissertation was on activation of single muscle fibres. His research has been devoted to the development of methods for objective assessment of motor function in disease, and to the therapy and training of patients with motor disorders. In his work Dr. Knutsson has been extensively involved with computer technology and has developed a variety of apparatus to assist in the assessment and treatment of people with motor disorders.

*Dr. Carole Lewis* is a Director of Physical Therapy Services of Washington D.C. Inc., Associate Clinical

Professor of Health Care Services at the School of Medicine and Health Sciences, George Washington University, Washington, D.C., and Adjunct Assistant Professor, School of Applied Health Sciences, College of Medicine, University of Pittsburgh. Dr. Lewis is an accomplished educator in the clinical management of musculoskeletal disorders and rehabilitative care of the elderly. She is the editor of a new journal. «Topics in Geriatric Rehabilitation».

*Dr. Shirely Sahrman* is Assistant Professor in Neurology (Physical Therapy) and Associate Director for Research at the Washington University School of Medicine in St. Louis, Missouri. A previous visitor to Australia in 1982, Dr. Sahrman inspired audiences with her highly practical approach to clinical problems based on implications drawn from muscle research. She has numerous international publications.

*Mrs. Roberta Shepherd* is a Senior Lecturer in Physiotherapy at the Cumberland College of Health Sciences, Sydney. Internationally recognised for her four books which have become essential texts for physiotherapists, her expertise is in the area of motor learning and movement control models for the training of people with movement dysfunction.

*Prof. Lance Twomey* is Head of the School of Physiotherapy at the Western Australian Institute of Technology in Perth, Western Australia. The author of 55 published papers, he is well known for his research interests centred on movement, biomechanics and age changes in the lumbar spine, and the physical capacity of the elderly. His new book is to be launched at the pre-congress course on Spinal Manipulative Therapy. Professor Twomey is a past president of the Australian Physiotherapy Association.

The abstracts of scientific papers and presenters have now been finalised into five concurrent sessions.

From the basic sciences to the practical application of techniques in therapy, the congress theme «Toward 2000» promises to offer some innovative approaches for the profession:

– computers used in therapeutic procedures, patient evaluation and therapy decision-making.

- biomechanics research and applications presented by physiotherapists.
- new uses of electrophysical agents for regeneration of tissues and fracture non-union.
- cross cultural studies in motor development and learning disabilities.
- occupational health strategies from around the world.
- Electromotor stimulation including research on individual muscle changes and new applications in treatment and patient function.
- major advances in neonatal management.
- respiratory muscle function – research and programmes to train respiratory muscles.
- from Europa, Japan and the USA, wide perspective on both the ill and healthy elderly.

This is only a sample of the array of topic areas. Your registration satchel on arrival will contain a volume of full abstracts so that you may plan your week's programme.

When making your travel arrangements for the congress remember that the opening ceremony at the Sydney Opera House is to be held on the evening of *Sunday, 17 May*.

The intermediate programme and registration forms are available from your national physiotherapy association office or by contracting the:

Congress Secretariat  
10th International congress of WCPT  
P. O. Box 380  
Spit Junction NSW 2088  
Australia

We look forward to welcoming you in May, 1987.

**Section Fribourg**

**Section Genève**

**Sektion Graubünden**

**Section Intercantonale**

**Section Jura**

**Sektion Nordostschweiz**

**Sektion Nordwestschweiz**

**Sezione Ticino**

**Sektion Zentralschweiz**

*Keine Mitteilungen*



## Kurse / Tagungen

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



### Sektion Bern

#### Fortbildungskurs

**Thema** LWS-Problematik aus der Sicht verschiedener Methoden.

**Ort** Dermatologischer Hörsaal  
Inselspital Bern

**Zeit** jeweils Mittwoch 19.00 Uhr

**Eintritt** SPV-Mitglieder Fr. 10.-  
Nicht-Mitglieder Fr. 15.-  
Schüler mit Ausweis gratis

Datum	Methode	Referent
8. 10. 86	Cyriax	Robert de Coninck (Cyriax-Instruktor)
22. 10. 86	Brügger	Rolf Rebsamen, Zollikofen
5. 11. 86	Manuelle Therapie (Kaltenborn)	Dr. H. Schmied Lindenhofspital Bern
19. 11. 86	Manuelle Therapie (Maitland)	Fr. M. Hauser, Stans



### Physiotherapeutisches Institut Boidin

**Kursort**  
Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031 - 56 54 54

**Anmeldung**  
Physiotherapeutisches Institut Boidin  
Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031/56 54 54

**Kurs** Sportmedizinische Physiotherapie  
(präventive, kurative und postoperative Behandlung  
von Sportverletzungen / «On the Field» / Befund-  
aufnahme / Taping)

**Kursleitung** Pieter Boidin, P. T.

**Datum** 22.-26. September 1986

**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 500.-  
Nichtmitglieder Fr. 550.-

**Teilnehmerzahl** 12

**Kurs** Manuelle Therapie der Wirbelsäule  
(Maitland-Konzept)

**Kursleitung** Di Addison, P. T.

**Datum** Kurs LWS: 6.-10. Oktober 1986  
Kurs HWS/BWS Frühjahr 1987

**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 900.- 2 Kurswochen  
Nichtmitglieder Fr. 1000.-

**Teilnehmerzahl** 12

**Kurs** Manuelle Therapie der peripheren Gelenke  
(Maitland-Konzept)

**Kursleitung** Di Addison, P. T.

**Datum** Kurs der oberen Extremitäten: 3.-7. Nov. 1986  
Kurs der unteren Extremitäten: Winter 1987

**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 900.- 2 Kurswochen  
Nichtmitglieder Fr. 1000.-

**Teilnehmerzahl** 12

**Voraussetzung** Teil LWS und HWS/BWS oder gleichwertige  
Ausbildung

**Kurs** PNF-Grundkurs (M. Knott-Konzept)

**Kursleitung** Aria Feriencik, P. T.

**Datum** 2. Kurswoche: 17.-21. November 1986

**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 800.- 2 Kurswochen  
Nichtmitglieder Fr. 900.-

**Teilnehmerzahl** 12

**Kurs** PNF-Grundkurs (M. Knott-Konzept)

**Kursleitung** Aria Feriencik, P. T.

**Datum** 1. Kurswoche: 19.-23. Januar 1987  
2. Kurswoche: 18.-22. Mai 1987

**Kursgebühr** Mitglieder SPV Fr. 800.- 2 Kurswochen  
Nichtmitglieder Fr. 900.-

**Teilnehmerzahl** 12

**physio**  
Das EDV-Konzept für Ihre Praxis  
(Soft-Ware ab Fr. 8300.-)

Entwicklung, Vertrieb, Auskünfte:  
**PHYSIKALISCHE THERAPIE «USCHTER 77»**  
Hr. JM Sarbach, Tel. 01 - 940 43 75



### Sektion Nordwestschweiz

#### EINLADUNG

**Fortbildungstreffen in Basel,**  
**Dienstag, 30. September, 19.30 Uhr,**  
im Hotel Le Plaza, Riehenring 45

#### «Das Zervikalsyndrom»

«Diagnose und Differentialdiagnose»  
*Dr. med. Guido Gallacchi*

«Physiotherapeutische und manualtherapeutische  
Aspekte»  
*Hr. Caius Schmid*

Diskussion

Kleiner Imbiss

#### Anmeldetalon

Ich werde gerne teilnehmen am Fortbildungstreffen  
am 30. September in Basel

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

**Bitte adressieren an BERRO AG, Postfach, 4002 Basel**



## Fortbildungsabende September, Oktober, November 1986

**Donnerstag, den 30. 10. 1986, 19.00 Uhr**  
Hörsaal 2, Klinikum I, KaSpi

*Referentin* Frau S. Brix, Kinderspital Basel  
*Thema* «Atemtherapie bei Kindern».

**Montag, den 10. 11. 1986, 20.00 Uhr**  
Schule für Physiotherapie, Klingenbergstrasse 61

*Referent* Dr. J. Meine, FMH für Chirurgie  
*Thema* «Epicondylitis».

Fachgruppe **FBL** Funktionelle Klein-  
Bewegungslehre Vogelbach

## Fortbildungskurse in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach

**Correzione del data:**

### «Esercizii terapeutici e analisi funzionali»

*Data* 18./19. ottobre + 6./7. dicembre 1986  
*Luogo* Ospedale Civico Lugano  
*Istitutrice* Irene Gantert, Instruktor FBL  
*Condizione* Un corso introdutivo e un corso «lo Stato funzionale»  
*Prezzo* Membri del Fachgruppe FBL Fr. 300.-  
Non membri Fr. 350.-  
*Iscrizione* Katrin Eicke-Wieser, Alemannengasse 112,  
4058 Basel

**Referentin für alle folgenden Kurse:**

Fr. Dr. med. h.c. S. Klein-Vogelbach

*Stufe I* «Grundkurs»  
Datum: 11.-14. Mai 1987

«Funktioneller Status»  
Datum: 29. Juni - 2. Juli 1987

*Stufe II* «Beobachtungskriterien des normalen Gangs als  
Fundament der Gangschulung»  
Datum: 5.-8. Januar 1987

«Funktionelle Behandlung des Cervical- und  
Schultergürtelbereichs, einschliesslich die dazu-  
gehörige Mobilisierende Massage + Widerlagernde  
Mobilisation»  
Datum: 23.-26. Februar 1987

«Therapeutische Übungen mit und ohne Ball und  
ihre Bewegungsanalysen»  
Datum: 27.-30. Juli 1987

*Kursort* Kantonsspital Bruderholz, Bottmingen b/Basel

*Kursgebühr* Mitglieder der Fachgruppe FBL Fr. 350.-  
Nichtmitglieder Fr. 400.-

*Anmeldung* z.H. Fachgruppe FBL Katrin Eicke-Wieser  
Alemannengasse 112, 4058 Basel

## Ausbildung zum Instruktor FBL Klein-Vogelbach

Die Fachgruppe FBL plant einen weiteren berufsbegleitenden  
Lehrgang unter der fachlichen

**Leitung von Frau S. Klein-Vogelbach, Dr. med. h.c.**

*Vorgesehene* 7 Wochenendseminare  
*Lehrgangs-* Assistenz in mindestens 7 einwöchigen  
*abschnitte* Fortbildungskursen

*Zeitdauer* ca. März 1987 bis Juni 1989

*Ort* Basel



Gesellschaft zur Erforschung des Soft-Lasers in der Physiotherapie

Für Ärzte und diplomierte Physiotherapeuten:

## Anfängerkurse

sowie

## Kurse für Fortgeschrittene

jeweils am 8./9. Nov. und 6./7. Dez. 1986

**Leitung:** Herr Dr. med. A. Meng, Ludwig Boltzmann-Institut für Akupunktur, Wien  
Frau W. E. Rodes-Bauer, Institut für Krankengymnastik, Basel

**Themen:** Anfängerkurse: Grundlagen der Akupunktur, Meridianlehre, Kombinationstherapie  
Laserakupunktur/Krankengymnastik, praktische Beispiele.

Fortbildungskurse: Fortsetzung der Meridianlehre und Vertiefung der Kombinationstherapie  
Laserakupunktur/Krankengymnastik, praktische Beispiele.

**Ort:** St. Alban-Anlage 38, Basel (Pavillon PATRIA)

**Kursgebühr:** Fr. 200.-, Mitglieder Fr. 160.-

**Anmeldung:** Gesellschaft zur Erforschung des Soft-Lasers in der Physiotherapie,  
St. Alban-Anlage 25, 4052 Basel



**Voraussetzungen** abgeschlossene Physiotherapie-Ausbildung fundierte Kenntnisse in FBL  
**Interessenten** die Fachgruppe FBL, z.H. Ursula Künzle  
**melden sich an** Florastrasse 30, 4102 Binningen  
**Anmeldeschluss** 15. November 1986

### Maitland-Konzept – Weiterbildung

für Physiotherapeuten(innen) und Ärzte(innen) mit Grundkurskenntnissen im Maitland-Konzept

**Datum** Samstag, 27. September 1986 9.30 bis ca. 17.15 Uhr  
 Physiotherapie-Schule, Kantonsspital, Luzern

**Thema** Lumbale Wirbelsäule  
 Klinische Aspekte: praktische Arbeit unter Supervision  
 Theoretische Aspekte: Anatomie, Biomechanik, Pathologie

**Kosten** Teilnehmerzahl beschränkt. Mitglieder gratis, Nichtmitglieder Fr. 60.–

**Anmeldung und Kursunterlagen:**  
 bei SVMP/ASPM, Postfach 19, 1095 Lutry; oder  
 Tel. 041 - 61 36 49, M. Hauser



**Medizinische Kommunikation**  
 Wolfgang-Zimmerer-Straße 6 · 8056 Neufahrn vor München

### 20. Internationale Wissenschaftliche Tagung des Deutschen Sportärztebundes «Sportmedizinische Probleme im Alpenraum»

5. bis 7. Dezember 1986, München – Künstlerhaus

**Veranstalter** Bayerischer Sportärzteverband in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportärztebund (DSÄB), dem Österreichischen Sportärzteverband (ÖSÄB) und der Schweizerischen Gesellschaft für Sportmedizin (SGSM)

**Wissenschaftl. Leitung** Dr. med. Eugen Gossner, Augsburg  
 Dr. med. Peter Konopka, Augsburg  
 Dr. med. Wolf-Dieter Montag, Weilheim

**Beginn** Freitag, 5. 12. 1986, 14.50–18.30 Uhr  
 Samstag, 6. 12. 1986, 09.00–18.15 Uhr  
 Sonntag, 7. 12. 1986, 09.00–12.30 Uhr

**Teilnehmergebühren** DM 125.–, für Mitglieder des DSÄB und Assistenzärzte gegen Vorlage des Ausweises DM 95.–

INSTITUT FÜR KÖRPERZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE (IKP)

### Übersicht und Terminplan 1986

3.– 5. Okt. Persönlicher Lebenslauf als Quelle schöpferischer Kraft  
 3.– 5. Nov. Selbstfindung durch Körperausdruck im szenischen Spiel  
 20.–22. Nov. Energieerleben mittels meditativer Entspannung (Za-Zen, T'ai Chi)  
 28.–30. Nov. Körpererfahrung, Körperausdruck und Persönlichkeit (Einführungsseminar)

**Anmeldung** Sekretariat: Kreuzstr. 39, 8008 Zürich,  
 Tel. 01/69 00 05 (Di – Do, 9–12 Uhr).

Weitere Kontaktstellen:

Basel Dr. phil. F. Briner (061/25 35 30) – (056/41 87 37)  
 Bern Dr. med. I. Zawadzyna (031/24 54 59) (P)



SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

### Nachbehandlungszentrum Bellikon

5454 Bellikon (bei Zürich) ☎ 056/96 01 41

### Bobathkurs zur Behandlung erwachsener Hemiplegiker/Schädelhirntraumatiker

**Datum** 26. 1. – 6. 2. 1987 (Teil 1 + 2)  
 1. 6. – 5. 6. 1987 (Teil 3)

**Ort** SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

**Leitung** Bobath-Instruktorinnen  
 – Frau Violette Meili  
 – Frau Erika Moning

**Adressaten** Physio- und Ergotherapeuten

**Teilnehmerzahl** ist auf 20 Teilnehmer beschränkt

**Kursgebühr** Fr. 1350.–

**Unterkunft/Verpflegung** wird vom Teilnehmer selbst besorgt

**Anmeldung** bis Ende Oktober 1986 an:

Paul Saurer, Chefphysiotherapeut  
 SUVA Rehabilitationsklinik  
 5454 Bellikon



**Medizinische Kommunikation**  
 Wolfgang-Zimmerer-Straße 6 · 8056 Neufahrn vor München

### Der Gemeinsame Patient IV. Kongress der Physikalischen Medizin und ihrer Assistenzberufe

«Schmerzen im Bereich der unteren Extremität»

15. und 16. November 1986, München, Sheraton Hotel

**Veranstalter** Bayerischer Sportärzteverband, Bezirksgruppe Oberbayern in Zusammenarbeit mit dem Verband der Bayerischen Internisten, dem Deutschen Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Krankengymnasten, Landesverband Bayern, dem Verband physikalische Therapie, Bundesvereinigung der Masseure, Masseure und medizinischen Bademeister und Krankengymnasten.

**Wissenschaftl. Leitung** Dr. med. P. Lenhart, München  
 Dr. med. H. Pabst, München  
 Dr. med. A. Pilger, München  
 Dr. med. W. Reiter, München

**Physiotherapeutische Beratung** Bruno Blum, München  
 Günter Wolf, Lauringen

**Beginn** Samstag, 15. 11. 1986, 9.00–18.30 Uhr  
 Sonntag, 16. 11. 1986, 9.00–13.00 Uhr

**Eintrittsgebühren** 2 Tageskarten DM 110.–  
 Samstag DM 70.–  
 Sonntag DM 50.–

**Auskunft** erteilt medical concept, Kongressdienst, Wolfgang-Zimmerer-Str. 6, 8056 Neufahrn,  
 Tel. 08165/1072-75.



## Fortbildungsveranstaltung der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

### Rehabilitation von Schädel-Hirntraumatikern

**Datum** 28. November 1986, 09.30–16.10 Uhr

**Ort** Hörsaal des Kinderspitals, Inselspital Bern

**Anmeldung und Auskunft** SAR-Fortbildungskurs, Postfach 29, 4005 Basel, Tel. 061/36 78 59

### Das Kinderspital Zürich führt am 31. 10. / 1. 11. 86 einen Kurs für Autogene Drainage durch.

**Referent** Jean Chevaillier, Asthmacentrum, De Haan (B)

**Kurszeiten** Freitag 31. 10. 86 14.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 1. 11. 86 9.00 – 18.00 Uhr

**Kurskosten** Fr. 60.—

Die Kursausreibung richtet sich an Physiotherapeuten, die Kinder und/oder Erwachsene mit Cystischer Fibrose behandeln.

**Teilnehmerzahl** beschränkt!

**Anmeldungen** bis spätestens 30. 9. 86 (nur schriftlich) an:  
Univ.-Kinderklinik, Physiotherapie  
Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich

### RHEUMAKLINIK MIT PHYSIKALISCH-BALNEOLOGISCHEM INSTITUT, 3954 LEUKERBAD SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE

### Fortbildungsvorträge für das medizinische Personal der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad 1986

**9. Oktober 1986** Herr A. Bertram  
Chefphysiotherapeut an der Klinik Balgrist Zürich  
«Ganganalyse Teil II»

**13. Nov. 1986** Frau M. Gerber  
Physiotherapeutin  
Bobath-Instruktorin  
«Problematik des Gehens beim Hemiplegiker»

Die Vorträge finden jeweils in der Aula der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad um 20.00 Uhr statt.



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE  
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

### Maitland-Konzept – Weiterbildung

für Physiotherapeuten(innen) und Ärzte(innen) mit Grundkurskenntnissen im Maitland-Konzept

**Datum** Samstag, 27. September 1986 9.30 bis ca. 17.15 Uhr  
Physiotherapie-Schule, Kantonsspital, Luzern

**Thema** Lumbale Wirbelsäule  
Klinische Aspekte: praktische Arbeit unter Supervision  
Theoretische Aspekte: Anatomie, Biomechanik, Pathologie

**Kosten** Teilnehmerzahl beschränkt. Mitglieder gratis, Nichtmitglieder Fr. 60.—

**Anmeldung und Kursunterlagen:**  
bei SVM/ASPM, Postfach 19, 1095 Lutry; oder  
Tel. 041 - 61 36 49, M. Hauser

### BASLER INTERESSENGEMEINSCHAFT DES LABORFACH-PERSONALS

### 19. Basler Fortbildungskurs

zur interdisziplinären Fortbildung der pflegerischen, medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Berufe

8./9. November 1986 in Basel

### Thema Der Schmerz

Samstag, den 8. November. 1986, Beginn 9.30 Uhr

- Schmerzempfindung und Schmerzabwehr  
Prof. Dr. med. H.E. Kaeser, Neurologie Kantonsspital Basel
- Pharmakologie der Schmerzbehandlung  
Prof. Dr. H. Fenner, Klinische Forschung F. Hoffmann-La Roche & Co. AG Basel
- Der Schmerz – Signal organischer oder funktioneller Störungen im: Gastrointestinalbereich  
Prof. Dr. med. G. A. Stalder, Gastroenterologie Kantonsspital Basel
- Urogenitalbereich  
PD Dr. med. F. Hering, Urologie Kantonsspital Basel
- Geburtsschmerz und Massnahmen zur Erleichterung  
Prof. Dr. med. H. Ludwig, Frauenklinik Basel
- Der Schmerz, der sich von einem Gelenk zum anderen schleicht  
Prof. Dr. med. W. Müller, Rheumaklinik Basel
- Labordiagnostik bei rheumatischen Erkrankungen  
Dr. P. Vogt, Rheumaklinik Basel
- Schwester, ich habe Schmerzen  
Martha Bachmann, Oberschwester Kantonsspital Basel
- Physiotherapie in der Schmerzbehandlung  
Dr. med. G. Kaganas, Schmerzlinik Basel

Sonntag, den 9. November 1986, Beginn 9.30 Uhr

- Der Schmerz – psychische Aspekte  
Prof. Dr. med. F. Labhardt, Psychiatrische Klinik Basel
- Chronische Schmerzen und Behandlungen mit Psychopharmaka  
PD Dr. med. R. Kocher, Psychiatrische Klinik Basel
- Möglichkeiten der Schmerzbehandlung mit Akupunktur  
Dr. med. E. Studer, Schmerzlinik Basel

**Tagungsort** Zentrum für Lehre und Forschung  
Hebelstrasse 20, 4056 Basel

**Unkosten** Tagungsgebühr (inkl. Mittagessen und Museumsführung) Fr. 40.–  
Nachessen (inkl. Getränke) Fr. 45.–

**Detailprogramme mit Anmeldekarte** können bezogen werden bei:  
Frau R. Schlienger, Stüdlweg 9, 4143 Dornach.

### Journée de perfectionnement. Concept de Maitland

**Thème** Colonne lombaire  
Aspect clinique: travaux dirigés  
Aspect théorique: anatomie, biomechanique et pathologie

**Participants** Physiothérapeutes et médecins ayant accompli un cours d'introduction dans le concept de Maitland.  
Nombre de participants limité

**Prix** Membres ASPM, gratuit; non-membres Frs 60.–

**Lieu** Ecole de physiothérapie, hôpital cantonal, Lucerne

**Programme et inscription:**  
ASPM, Case postale 19, 1095 Lutry



## Tableaux de cours

Sections Suisse romande et Tessin



### Section Fribourg

<i>A Fribourg</i>	<b>L'ostéopathie non-manipulative: une alternative</b>
<i>Date</i>	Jeudi 9 octobre 1986, à 19 h 00
<i>Enseignant</i>	M. J.-Cl. Steens, chef physiothérapeute, Rheumaklinik, Loèche-les-Bains
<i>Lieu</i>	Hôpital Cantonal

<i>A Fribourg</i>	<b>Approche de l'énergétique chinoise et applications et thérapie</b>
<i>Date</i>	Jeudi 13 novembre 1986, à 19 h 00
<i>Enseignant</i>	M. Daniel Tudisco, physiothérapeute, Genève
<i>Lieu</i>	Hôpital Cantonal



### Cercle d'étude

#### Programme 1986

##### Octobre 22 Physiothérapie du sport; Stade I (obligatoire)

Cette session actualise les données théoriques et permet l'introduction d'éléments pratiques concernant l'anatomie de surface, le renforcement musculaire et les étirements musculaires. Elle comporte:

1. données actuelles de neurophysiologie et histologie du muscle, bases neurophysiologiques de l'entraînement. Justification du type de rééducation. Pathologie musculaire et tendineuse, diagnostic et diagnostic différentiel, angiologie, échotomographie. Propositions de traitement. Art dentaire et médecin du sport.
2. Renforcement musculaire et données actuelles sur l'électro-musculation. Principes et formes d'étirements musculaires, justification.

<i>Enseignants</i>	Les docteurs Harder, Monod, Zuinen, Messieurs Bakhchpour, Dunand, Faval, Egger, Perroud
<i>Dates</i>	Du vendredi 10 au dimanche 12 octobre 1986
<i>Lieu</i>	Genève
<i>Horaire</i>	08.30 – 17.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 22 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

##### Octobre 23 Physiothérapie du sport; Stade II

Ce cours est réservé aux personnes ayant participé au stade I  
Le genou: entorses, lésions méniscales, chondropathies fémoropatellaires, traitement chirurgical et suites post-opératoires.

Examen programmé du genou.

	Traitement physiothérapique, électrothérapie, cryothérapie, taping, mobilisation spécifiques, étirements et renforcements musculaires, proprioception, Cyriax.
<i>Enseignants</i>	Docteur de Motta Messieurs C. Aerni, A. Bakhchpour, M. Chatelant, J. Dunand, P.-M. Faval, Y. Larequi, E. Leuenberger, P. Monnier, J.-L. Rossier, L. Tankhimovitch et D. Thorens

<i>Dates</i>	Du vendredi 24 au samedi 25 octobre 1986 dimanche si nécessaire
<i>Lieu</i>	Genève
<i>Horaire</i>	08.30 – 17.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 22 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 300.–, membres FSP Fr. 250.–

##### Novembre 24 Thérapie manuelle et manipulative; Stade II

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I  
Colonne cervicale et membres supérieurs  
– révision et compléments  
– manipulation/mobilisation

<i>Enseignants</i>	Monsieur Claude Rigal, M. K. M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
<i>Dates</i>	Vendredi 7 et samedi 8 novembre 1986
<i>Lieu</i>	Genève
<i>Horaire</i>	09.00 – 12.00, 13.00 – 16.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 20 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

##### Novembre 25 Conception du traitement de l'hémiplégie de l'adulte selon la méthode Bobath

*Enseignante* M<sup>me</sup> M. Sprenger, Chef physiothérapeute, Medizin Tursaal Kantonsspital, Bâle

<i>Dates</i>	Première période: du lundi 17 au vendredi 21 novembre 1986 et du lundi 24 au vendredi 28 novembre 1986 Deuxième période: du lundi 2 mars au samedi 7 mars 1987
--------------	--

<i>Lieu</i>	Genève
<i>Horaire</i>	08.30 – 12.30, 14.00 – 17.00
<i>Tenue</i>	Blouse de travail et vêtements de gymnastique
	Les participants recevront leur attestation à la fin de la deuxième période
	Participation limitée à 22 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 900.–, membres FSP Fr. 800.–

P.S.: le cours est donné en langue allemande. Des connaissances de base de la langue française sont indispensables. La traduction en langue française est assurée.

##### Décembre 26 Thérapie manuelle et manipulative; Stade III

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I  
Colonne dorsale, cage thoracique colonne lombaire (introduction):  
– tests  
– diagnostic  
– pompages et tissus mous  
– mobilisation  
– manipulation

<i>Enseignants</i>	Monsieur Claude Rigal, M. K. M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève Monsieur Jacques Dunand, Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
<i>Dates</i>	Vendredi 5 et samedi 6 décembre 1986
<i>Lieu</i>	Genève
<i>Horaire</i>	09.00 – 12.00, 13.00 – 16.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 20 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

## Tiefenmassage unter Berücksichtigung des psychogenen Aspektes

(Konzept: Posturale Integration modifiziert – «erweitertes Rolfing»)

### Definition

- Posture: Haltung (des Körpers), die Art, sich zu halten, zu verhalten
- Integration: Vervollständigung, sinnesgemäss auch Unversehrtheit

Sinnesgemässe, übertragene Definition:

Herstellung unversehrter Haltung und unversehrten Verhaltens.

### «PI» – aktuelle Form

«PI» ist eine besondere Form von «Körperarbeit» und verbindet die von Ida Rolf in den 60er Jahren entwickelten Prinzipien tiefer Gewebebehandlungen mit den Erkenntnissen der humanistischen Psychologie. PI setzt bei der Veränderung des Körperbildes an unter Miteinbezug anderer Lebensbereiche (seelische, transpersonale, soziale). Basis ist der Muskelpanzer. PI bedeutet arbeiten mit unterschiedlichen Energien (grobstoffliche, feinstoffliche). Das Ansprechen verschiedener Ebenen machen zusätzlich zur Tiefenmassage andere Techniken aus dem Bereich der Gestalt-Focusingtherapie, Atemtechniken aus dem Bereich der Bioenergetik, dem Rebirthing, Imagination aus dem Bereich «NLP» (neurolinguistisches Programmieren) und dem kreativen Visualisieren, Meridian und Chakrenbezug, nötig.

Da der *Muskelpanzer* im Zentrum steht, werde ich einige Erklärungen beifügen. Grundgedanken: Der Körper kann nicht lügen; jede Erfahrung, die später nicht verarbeitet wurde, ist im Gewebe «gepanzert» bzw. festgehalten. Die Panzerung ist ursprünglich immer eine Schutzreaktion als körperliche Antwort auf Schmerz, Verletzung. Solche Verhaltensmuster bilden auch den Kern unserer Persönlichkeit (3.–4. Lebensjahr!). Der Rest des Lebens wird oft dazu verwendet, den «Persönlichkeitskern», die Panzerung, zu verstärken. Ganz verschiedenartig kann ein solcher Körper aussehen, sich anfühlen, z. B. aussen hart, innen weich oder umgekehrt; spezifische dysharmonische Bodypatterns zeigen; Qualitätsunterschiede der Rigidität – Schlaffheit geben Aufschluss über die Persönlichkeitsstruktur. Körperteile fühlen

sich z.B. an wie «Holz, Gefrorenes, Beton, wasserdurchtränkte Substanz – weiches Kissen».

In einer schichtweisen Befreiung von aussen nach innen (Zwiebel) in 10 Stufen wird Abwehr gelöst. Energien, die der Mensch zur bewussten oder unbewussten Unterdrückung brauchte (ein grosses Potential!), können wieder fliessen. Funktionelle Zusammenhänge werden korrigiert, Schmerzverhalten revidiert.

### Retrospektive – Feedback

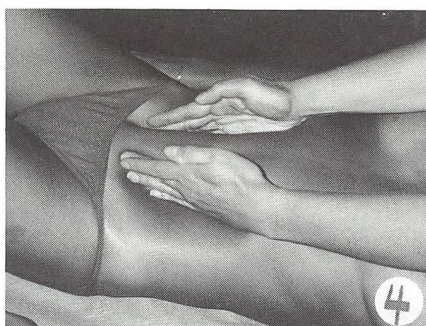
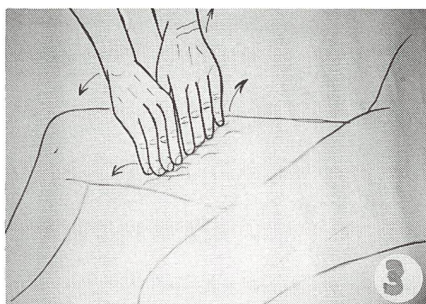
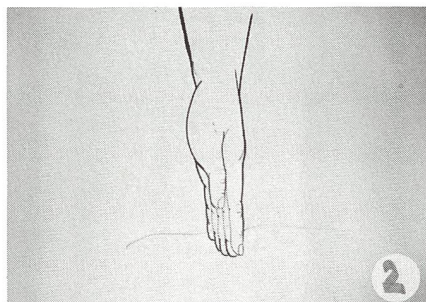
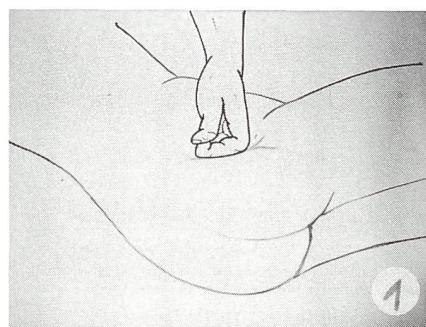
1983 beendete ich die PI-Ausbildung (Grundkurs, Praktikum – Advanced-training, Masterarbeit) unter der Leitung seines Begründers Jack Painter aus Amerika, der in den 70er Jahren mit seiner Idee an die Öffentlichkeit trat. Ich arbeite «am Rande» mit dem «grossen PI». Eine Sitzung dauert 1 1/2–2 Stunden und ist selbstverständlich nicht kassenpflichtig. Die «PI-Essenz» ist zu einer täglich angewendeten Physiotherapieform geworden. Unser Berufsstand hat die grosse Chance, *in der Tat* den Patienten adäquater, gezielter und zeitgeffahrter zu behandeln als bisher. Der Patient ist im allgemeinen dazu bereit – viele Hinweise sprechen dafür. PI kann ein konkretes, tatkräftiges Instrumentarium dafür sein.

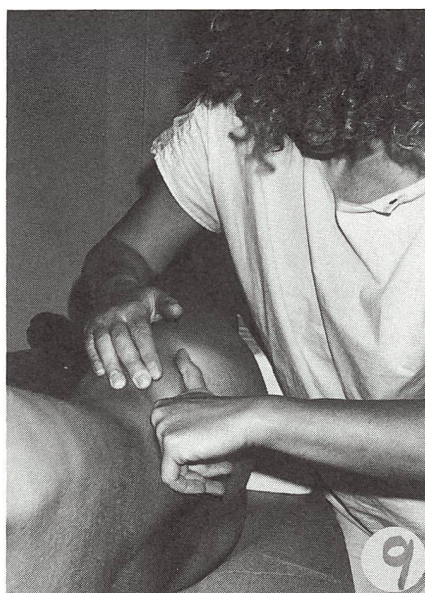
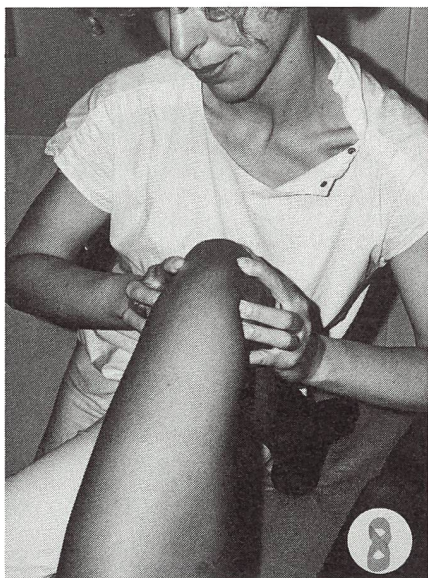
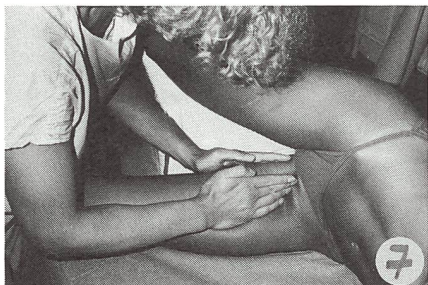
### Modifiziertes kleines «PI»-Konzept in der Physiotherapie

#### Leitbild

Damit der PI-Gedanke in der Physiotherapie Fuss fassen konnte, waren Veränderungen betreffend Zeitlimite, Griffauswahl, psychologische Leitbilder nötig – die Idee musste «gerafft» werden. Als Essenz kristallisierte sich folgendes: tiefer, rasch spürbarer Effekt durch die Griffe, Sensibilisierung des Patienten/Therapeuten während den Massagegriffen, Atemführung. Der Patient muss bereit sein im Hier und Jetzt. Er gibt sich die Möglichkeit, seinen momentanen Schmerz bewusster zu erleben an Leib und Seele.

Der Patient ist bereit, sich selbst zu helfen, indem er Altes loslässt (Gedanken – Verhaltensmuster), sich vertraut macht mit neuen Ideen. Der Therapeut, indem er das Gewebe





- Körpervorderseite: von unten nach oben;
- Körperrückseite: von oben nach unten.

- Gesichtsausdruckskontrolle als Schmerzpegel (nur so viel Schmerz zufügen, wie der Patient damit «umgehen kann»).

- *Stufe I*  
umfasst: ventrale Körperseite; Symphyse bis und mit Thoraxgebiet – Nacken; psychogener Aspekt: Trauer «Engegefühl» «Globus Hysterikus» usw.

- *Stufe II*  
Verbindung Becken – «Flanken» bis und mit Schultergürtelregion; psychogener Aspekt: «Schmerzverlust», Empfindlichkeit usw.

- *Stufe III*  
tiefe Beckenregion, Hüftbereich; psychogener Aspekt: tiefe Seelenproblematik, Verdauungsprobleme, Sexualität.

#### Indikationen

- Formenkreis, Rheumatologie, Orthopädie, Sportmedizin:
  - als Vorbereitung zu Muskeldehnungen, Mobilisation peripher und Stamm. (Die Griffe sind an sich so effizient, dass sie nicht unbedingt den psychischen Hintergrund beinhalten müssen!)
- Formenkreis, Psychosomatik:
  - markante Disbalance zwischen Schmerzartikulation und objektivem Befund
  - Therapieresistenz
- Als «passive Vorbereitung» zu den Haltungsprinzipien der «Becken-Stammbalance», dem Haltungsprinzip nach Brügger, Alexander.

August 1986

Maja Winkler

**Redaktionsschluss für Nr. 11/86:**  
27. Oktober 1986

**Redaktionsschluss für Nr. 12/86:**  
24. November 1986

**Redaktionsschluss für Nr. 1/87:**  
20. Dezember 1986

**Redaktionsschluss für Nr. 2/87:**  
26. Januar 1987

restrukturiert, beobachtet, begleitet den Prozess.

Es muss betont werden: *PI in der Physiotherapie ist keine Psychotherapie!* Probleme psychischer Art werden nicht verarbeitet, höchstens präzisiert. Zuwendung, Präsenz sind existentielle Anforderungen an den Therapeuten.

Sehr oft braucht der Patient viel Verständnis und Geduld, psychisch-körperliche Zusammenhänge zu akzeptieren, direkt zu kommunizieren. Ich möchte betonen: *Priorität hat die Persönlichkeitsstruktur des Patienten*, d.h. wenn er nicht anders kann als die Verantwortung für sein Leiden «extern» zu lassen, für Zusammenhänge verschlossen ist, muss der Therapeut dies respektieren, was nicht ausschließt, ihn «anzutippen». In meine Praxis kommen vorwiegend hoffnungslose Fälle, Härtefälle, die

z.T. eine traurig lange Therapie-Arzt-Odyssee hinter sich haben.

Die Griffe, therapeutische Leitbilder, haben sich mit Erfolg bewährt, der spezifische emotionale Hintergrund täglich bewahrheitet.

#### Stufenaufbau

Körpertopographie, emotionaler Aspekt, Handtechnik

- Das «kleine PI» umfasst IV Stufen. Gearbeitet wird mit den flachen oder eher steilen Fingerknöcheln (Abb. 1); Unterarmen; Ellbogen.
- Die Griffsteilheit bestimmt die Eindringtiefe (Abb. 2, 3). Wie am Klienten gearbeitet wird, sehen Sie auf den Abbildungen 4–10.
- Während des Griffes: Kontraktion – Dekontraktion des Muskels – der Muskelgruppe.
- Allgemeine Arbeitsrichtung:

## Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

### Medizinische Trainingstherapie (MTT) nach Rolf Gustavsen

Vor kurzem hat in der Schweiz ein erster Einführungskurs für die Medizinische Trainingsmethode (MTT) unter der Leitung von Rolf Gustavsen, stattgefunden. Bei diesem



weiteren Schritt zur «Aktiven Physiotherapie» hat sich dieser erfahrene und engagierte Manualtherapeut die Mühe gemacht, die Bedeutung der Störungen des muskulären Anteils der Funktionseinheit Gelenk-Muskel darzustellen und überaus nützliche Anleitungen zu ihrer Behandlung zu geben. Die Erfahrungen mit der Medizinischen Trainingstherapie (MTT) bei Kranken (Orthopä-

die, Traumatologie, Rheumatologie, Rehabilitation und Innere Medizin) sowie bei Sportlern, lassen für eine weitere Verbreitung plädieren.

Die für die Medizinische Trainingstherapie (MTT) notwendigen Geräte (Z.B. Mehrzweck-Trainingsbank, Winkelbank, Mobilisierungsbank, Doppelzugapparat, Vetikalzugapparat, Rotationstrainer) sowie eine grosse Auswahl von unentbehrlichem Zubehör, werden von der Firma AS SABA Medical (Mölnlycke) in Oslo hergestellt.

Vertrieb für die Schweiz:  
Kölla AG, Kilchbergstrasse 27  
CH-8134 Adliswil, Tel. 01/710 61 72.

### Die dritte Vorhang-Dimension von Silent Gliss

Silent Gliss bringt neu dreidimensionale Flächenvorhänge auf den Markt. Die dritte Dimension wird durch dekorative Einschnitte, eingeschobene Holzstäbchen, farbige Bänder sowie bunte Schlaufen erzielt. Der Fensterbehang wird damit zum echten Wohnschmuck. Diese Vorhänge bestehen aus schwer entflammaren Stoffen, Trevira CS von Hoechst.

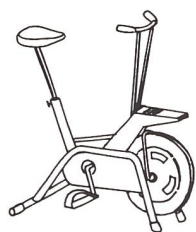
Die attraktiven Neuheiten sind in einer Breite von 80 cm und einer maximalen Höhe von 310 cm erhältlich und wurden vom bekannten



Senkrechte, unterbrochene Einschnitte werden mit Holzstäbchen auseinandergehalten. (Silent Gliss Flächenvorhänge, dreidimensional)

italienischen Designer Enzo Bertazzo kreiert. Er hat es verstanden, durch sparsam angewendete Gestaltungsmittel die von ihm gewünschte Tiefenwirkung zu erzielen. Nebst den bekannten, naturalistischen Motiven hat Enzo Bertazzo eine Anzahl geometrisch angeordnete Dessins kreiert und damit ebenfalls eine neue Linie geschaffen. Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel.

Hersteller:  
Von Dach+Co, Silent Gliss, 3250 Lyss,  
Tel. 032/84 27 42, Telex 934 496 voda ch.



### Moderne Geräte für Therapie und Leistungs- messung

preisgünstig und mit einwandfreiem Servicedienst. TUNTURI-Pulsmessgerät 295.-, TUNTURI-Ergometer standard 789.-, elektronisch 3480.-, TUNTURI-Laufbandtrainer 1380.-.



**BON** **GTSM 2532 Magglingen**  
032/23 69 03 01/461 11 30

Bitte Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis senden

Name/Adresse: \_\_\_\_\_

### LEBEN und GLAUBEN

Die Wochenzeitschrift auf christlicher Basis.  
Jede Woche eine neue Fülle von ausgewählten Beiträgen.

#### Gratis

erhalten Sie Probenummern beim Verlag  
mit untenstehendem

**Gutschein** für vier Gratis-Probenummern. ✂

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ PHY

Auf Postkarte aufkleben oder in Couvert eingesteckt senden an

**LEBEN und  
GLAUBEN** 3177 Laupen BE

### Zu reduzierten Preisen

## Muskeldehnung warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

**Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen  
und beschränkter Beweglichkeit**

**Nur solange Vorrat**

Teil I

**Die Extremitäten.** 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 75.-**

Teil II

**Die Wirbelsäule.** 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 70.-**

Beide Teile zusammen **SFr. 135.-**

**Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben**

#### Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme  
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I SFr. 75.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil II SFr. 70.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I und II SFr. 135.- + Verp. u. Vers.sp.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Einsenden an **Remed-Verlags AG**  
**Postfach 2017, 6300 Zug 2/Schweiz**

PH



## Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Aarau: – Physiotherapeutin (Teilpensum von 50 bis 60%). Schulheim für körperbehinderte Kinder. (Inserat Seite 48)
- Aarberg: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 47)
- Adetswil: – Physiotherapeut(in). Heilpädagog. Institut St. Michael. (Inserat Seite 50)
- Affoltern a.A.: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 53)
- Baden: – Chef-Physiotherapeut(in) sowie dipl. Physiotherapeuten(innen). Rehabilitationsklinik Freihof. (Inserat Seite 49)
- Physiotherapeutin (Dauerstelle). Ferner Physiotherapeutin als Stellvertretung von ca. Mitte Okt. bis ca. Mitte Dez. 86, evtl. bis ca. Mitte März 87. Zentrum für körperbehinderte Kinder. (Inserate Seiten 42 + 55)
- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. Ins. S. 44)
- Barmelweid: – dipl. Physiotherapeut(in) Klinik Barmelweid. Inserat Seite 54)
- Basel: – Stellvertreter(in) der Schulleiterin. Schule für Physiotherapie, Bethesda-Spital. (Inserat Seite 43)
- dipl. Physiotherapeutin. Frau Söderlund, Physiotherapie am Birsig. (Inserat Seite 58)
- dipl. Physiotherapeutin (Teilzeitarbeit). Dr. med. B. Radanowicz-Hartmann. (Ins. S. 56)
- Belp: – Kollegin/Kollegen. Bezirksspital. (Inserat Seite 47)
- Bern: – Leitende(r) Physiotherapeut(in). Inselspital. (Inserat Seite 45)
- dipl. Physiotherapeut(in). Gesundheitszentrum. (Inserat Seite 58)
- Biel: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Hunziker. (Inserat Seite 58)
- Bienne: – Collègue, pouvant travailler seul(e), pour les mois d'avril, mai et juin 87. Institut de physiothérapie Ph. Torchio. (Voir page 56)
- Bruderholz: – Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 48)
- Brugg: – dipl. Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat S. 53)
- Buchs AG: – dipl. Physiotherapeut(in). Skyline Fitness- und Freizeit AG. (Inserat Seite 52)
- Cham: – dipl. Physiotherapeutin(en) 60–100% Robert Blättler, dipl. Physiotherapeut. (Ins. Seite 58)
- La Chaux-de-Fonds: – Physiothérapeute. Hôpital. (Voir page 56)
- Davos-Platz: – Physiotherapeutin/Krankengymnastin Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 53)
- dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Thurg.-Schaffhausische Höhenklinik. (I. S. 49)
- Physiotherapeut(in). Klinik für Dermatologie + Allergie. (Inserat Seite 45)
- Dornach: – Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat Seite 55)
- Fribourg: – dipl. Physiotherapeutin. Dr. L. Aepli, FMH orthopädische Chirurgie. (Inserat Seite 48)
- Physiothérapeutes (Suisses ou Entrangers avec permis valables). Hôpital Cantonal. (Voir page 54)
- Glarus: – Erfahrene Physiotherapeutin. Kantonsspital. (Inserat Seite 52)
- Grabs: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeitstelle. Kantonales Spital. (Inserat Seite 58)
- Grenchen: – dipl. Physiotherapeut(in) Krabat-Physiotherapie. (Inserat Seite 52)
- Heiden: – dipl. Physiotherapeutin (Teilzeit). Regionalspital. (Inserat Seite 49)
- Heiligenschwendli: – Leiter oder Leiterin der Physiotherapie-Abteilung. Ferner dipl. Physiotherapeut(in). Bernische Höhenklinik. (Inserate Seiten 43 + 51)
- Interlaken: – dipl. Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 52)
- Köniz: – dipl. Physiotherapeutin (Teilzeit). Krankenhaus Gottesgnad. (Inserat Seite 55)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Hoffmann. (Inserat Seite 58)
- Konolfingen: – dipl. Physiotherapeutin mit Schweizer Diplom. Physiotherapie M. Gras-Luginbühl. (Inserat Seite 57)
- Langenthal: – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat S. 44)
- Laupen BE: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Frau Regina Adu. (Inserat Seite 48).
- Lausanne: – Physiothérapeute diplômée avec formation Bobath complète. CHUV. (Voir page 46)
- une physiothérapeute diplômée. Physiothérapie Anita Schaub. (Voir page 54)
- Leukerbad: – Physiotherapeutin(en) Rheuma- und Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 45)
- dipl. Physiotherapeut(in) oder Krankengymnast(in). Badehotel Bristol. (Inserat Seite 53)
- Liestal: – Physiotherapeut(in) als Stellvertretung. Physiotherapie. (Inserat Seite 56).
- Luzern: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeut(in). Schulheim Rodtegg. (Inserat Seite 50)
- diplomierte Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Frau J. Beglinger-Hofmans. (Inserat Seite 57)
- Meilen: – dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis mit Physiotherapie Dr. med. A. Genswein. (Inserat Seite 54)
- Oberdiessbach: – dipl. Physiotherapeut(in) mit 2–3 J. Berufserfahrung. Bezirksspital. (Inserat Seite 42)
- Olten: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Ins. S. 44)
- Pfäffikon ZH: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie M. Linsimch. (Inserat Seite 48)
- Porrentruy: – un(e) responsable du service de physiothérapie. Hôpital régional. (Voir page 57)
- Rheinfelden: – Physiotherapeutin(en). Solbadklinik. (Inserat S. 47)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physiotherapie. (Inserat Seite 43)
- Schiers: – selbständige(r) Physiotherapeut(in). Regionalspital Prattigau. (Inserat Seite 51)
- Schinznach: – dipl. Physiotherapeut(in). Bad Schinznach. (Inserat Seite 43)
- Bad: – dipl. Physiotherapeut(in). Solbad. (Inserat S. 44)
- Schönbühl: – Chefphysiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 56)
- Schwyz: – dipl. Physiotherapeut(in). Frau Dr. med. N. Novose-lac, Spezialarzt FMH für physik. Medizin. (I. S. 48)
- Solothurn: – dipl. Physiotherapeut(in). (Inserat Seite 43)
- Suhr: – dipl. Physiotherapeutin. Physik. Therapie Christine Knittel. (Inserat Seite 52)
- dipl. Physiotherapeut(in), evtl. Teilzeit möglich. Regionales Krankenhaus Lindenfeld. (I. S. 47)
- Sursee: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie, Kantonales Spital. (Inserat Seite 54)
- Stans: – Vielseitige(r) Physiotherapeut(in) als freie(r) Mitarbeiter(in). (Evtl. Teilzeit). Physikalische Therapie. (Inserat Seite 50)
- St. Gallen: – dipl. Physiotherapeutin. Kurhaus Oberwaid. (Inserat Seite 48)
- dipl. Physiotherapeutin als Schülerinstructorin. Kantonsspital. (Inserat Seite 51)
- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rolf Schiltknecht. (Inserat Seite 46)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalisches Institut Dr. Schai. (Inserat Seite 57)
- Uster: – dipl. Physiotherapeutin (auch Teilzeit möglich). Institut für physikalische Therapie. (Inserat Seite 52)
- Wädenswil: – dipl. Physiotherapeutin. 25-Stunden-Woche. R. Ritz, Physikalische Therapie. (Inserat Seite 50)



- Winterthur: – dipl. Physiotherapeutin, Schweizerdiplom. Physik. Therapie «Schützi». (Inserat Seite 46)
- Zofingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Peter Wagner. (Inserat Seite 50)
- Zollikofen: – dipl. Physiotherapeutin als Urlaubsvertretung. Physikalische Therapie R. Rebsamen. (Inserat Seite 58)
- Zürich: – dipl. Physiotherapeutin. Rheumatologische Praxis, Dr. med. B. Eigenmann. (Inserat Seite 51)
- dipl. Physiotherapeutin. (Teilzeit möglich). Rotkreuzspital. (Inserat Seite 58)
- dipl. Physiotherapeutin mit Bobathausbildung. (Teilzeit). Schweiz. Pflegerinnenschule. (Inserat Seite 49)
- Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis, Dr. med. Harry Trost. (Inserat Seite 56)
- Erfahrene(r) Physiotherapeut(in). Universitätsspital. (Inserat Seite 50)
- dipl. Physiotherapeut in kleines Team. Gesundheitsinstitut Jungbrunnen, I. Wettstein. (Inserat Seite 54)
- Physiotherapeutin (50–100%). Heilpädagogische Sonderschule. Inserat Seite 46)
- dipl. Physiotherapeut(in). Privatklinik Bircher-Benner. (Inserat Seite 42)
- Zurzach: – Physiotherapeut(in). Rheumaklinik Zurzach. (Inserat Seite 55)
- Liban: – Physiothérapeute. Terre des hommes. (Voir page 50)

**Chiffre-Inserate:**

- 1681 – Physiothérapeute diplômé(e). Médecine générale. (Voir page 56)

**Bezirksspital Oberdiessbach**

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

**dipl. Physiotherapeutin(en)  
mit 2 – 3 Jahren  
Berufserfahrung**

Haben Sie Freude an selbständiger Arbeit in einem kleinen Team, dann finden Sie bei uns ein interessantes Tätigkeitsgebiet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an

**Bezirksspital Oberdiessbach  
Personalabteilung  
3515 Oberdiessbach  
Tel. 031 - 97 04 41**

(1209)

**Inseratenschluss für die Oktober-Ausgabe Nr. 10/86:**

**Stelleninserate: 7. Oktober 1986, 9 Uhr**



Aargauische  
Stiftung  
für  
cerebral  
Gelähmte

Das Zentrum für körperbehinderte Kinder, Baden sucht

**Physiotherapeutin**

Stellenantritt sofort oder nach Übereinkunft.

Wir erwarten

- Erfahrung in der Behandlung von Säuglingen
- Engagement in der Förderung und Behandlung körperbehinderter Kinder
- Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Wir bieten

- moderne Anstellungsbedingungen
- Team, das Sie gerne aufnimmt.

Hr. G. Erne gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die

**Leitung des  
Zentrums für körperbehinderte Kinder  
Mellingerstr. 1, 5400 Baden  
Tel. 056 - 22 92 15**

(1338)

PRIVATKLINIK  
 BIRCHER-BENNER  
ZÜRICH

Wir suchen per 1. Dezember 1986 oder nach Vereinbarung zur Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten eine(n) diplomierte(n)

**Physiotherapeutin(en)**

Nebst Krankengymnastik, Ihrer Hauptaufgabe, werden Sie bei uns sowohl sehr moderne wie auch traditionelle Behandlungsmethoden zur Anwendung bringen können.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die Verwaltungsdirektion. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser **Verwaltungsdirektor, Herr W.B. Portmann**, gerne zur Verfügung. Ausländer benötigen eine B- oder C-Bewilligung.

**Privatklinik Bircher-Benner  
Keltenstrasse 48, 8044 Zürich  
Tel. 01 - 251 68 90**

(1563)



## Bernerische Höhenklinik Heiligenschwendi

Spezialklinik für Pneumologie und kardiale Rehabilitation sucht

### Leiter oder Leiterin der Physiotherapie-Abteilung

Wir erwarten:

- Organisation und Einsatz eines Teams von 12 Mitarbeitern
- Erfahrung auf dem Gebiet der Inneren Medizin, insbesondere der Atemphysiotherapie

Wir bieten:

- Ein interessantes Arbeitsfeld an einer nach neuesten Gesichtspunkten eingerichteten Klinik
- 5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit
- Besoldung nach kanton-bernischen Bestimmungen
- Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten im Hause oder extern

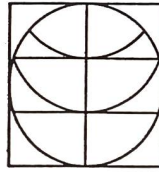
Stellenantritt: 1. Januar 1987

Der bisherige Stelleninhaber, **Herr Thomas Dumont**, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, **Tel. 033 - 44 61 11**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den **Chefarzt, Herrn Dr. med. Ulrich Wildbolz, Bernerische Höhenklinik, 3625 Heiligenschwendi**

P.05-000576

(1679)



## Bethesda-Spital Basel Schule für Physiotherapie

Zur Ergänzung unseres Schulteams suchen wir auf Januar 1987 oder nach Übereinkunft eine hauptamtliche Lehrkraft als

### Stellvertreter(in) der Schulleiterin

#### Aufgaben

- Unterrichtstätigkeit an der Schule, vorzugsweise in den Fächern Krankengymnastik, Rheumatologie und/oder Klassische Massage
- Führung und Überwachung der Schüler im Praktikum im Bethesda-Spital
- Eigene Tätigkeit als Physiotherapeut(in) im Bethesda-Spital (Rheumatologische Klinik und Belegspital für Orthopädie, Chirurgie, Gynäkologie)
- Vertretung der Schulleiterin im administrativ-organisatorischen und fachlich-pädagogischen Bereich, Mitwirkung bei Prüfungen und beim Aufnahmeverfahren

#### Voraussetzungen

- Diplom als Physiotherapeut(in) und einige Jahre Berufserfahrung
- Freude am Umgang mit jungen Menschen
- Pädagogische Zusatzausbildung (oder die Bereitschaft dazu)

Die Unterrichtsschwerpunkte und die Anstellungsbedingungen möchten wir im Gespräch mit Ihnen festlegen.

Anfragen oder Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die

**Schulleiterin, Frau H. Benz, Schule für Physiotherapie, Bethesda-Spital  
Postfach, 4020 Basel  
Tel. 061 - 42 42 42**

(1698)

BAD  
SCHINZNACH  
SCHWEFEL-THERMALQUELLE

Wir suchen für unsere modern eingerichtete Physiotherapie

dipl. Physiotherapeuten/  
-therapeutin

Was wir bieten können, sind:

- Jedem Therapeuten sein eigenes Kabäuschen
- ausschliesslich Einzelbehandlungen im 30 Minuten-Rhythmus
- 40 Stunden-/5-Tage-Woche
- angenehmes Arbeitsklima
- interessantes stationäres und ambulantes Patientengut
- interne Fortbildung

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an:

Direktion Bäder- & Kurbetriebe  
Bad Schinznach AG  
5116 Schinznach-Bad  
Tel. 056 - 43 32 01

(1326)





**Kantonsspital Baden**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

mit Bobath-Ausbildung bevorzugt.

In unserem modern eingerichteten Institut behandeln wir ambulante und stationäre Patienten aus fast allen medizinischen Fachgebieten, insbesondere Innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Pädiatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe.

Nebst den üblichen physikalischen Therapien und allgemeiner Heilgymnastik werden auch spezielle Techniken wie Manuelle Therapie, Bobath, Brügger und Klein-Vogelbach angewendet.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Th. Meyer, Leitender Arzt, oder Herr R. Erismann, Cheftherapeut.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das  
**Kantonsspital Baden, Personalwesen**  
5404 Baden, Tel. 056 - 84 21 11

(1275)

### Physiotherapie Solbad Schönbühl-Bern

Gesucht für sofort oder nach Übereinkunft in vielseitige, modern eingerichtete Physiotherapie-Praxis

## dipl. Physiotherapeut(in)

Geboten werden:

- Sehr gutes Salär
- 40-Stunden-Woche
- 5-Tage-Woche
- 4 Wochen Ferien
- Beste Sozialleistungen
- Angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Teilzeitarbeit möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an



**Doris Aebi**  
staatl. dipl.  
Physiotherapeutin  
Solbad Schönbühl-Bern  
3322 Schönbühl  
Tel. 031 - 85 34 36

(1566)

## Kantonsspital Olten 4600 Olten

Per 1. 1. 87 suchen wir eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

- wenn möglich mit Erfahrung
- in der Behandlung von Hemiplegikern/ Hirntraumatikern nach Bobath
  - und/oder in Manueller Therapie
  - und/oder in einem anderen Spezialbereich.

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten, vorwiegend auf den Gebieten der Chirurgie, Inneren Medizin und der Orthopädie (ärztl. Leitung: Dr. A. Burckhardt).

Wir können Ihnen einen vielseitigen Aufgabenkreis innerhalb eines gut eingespielten Teams (9 Therapeuten) und entsprechende Fortbildungsmöglichkeiten bieten.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: **Frau H. Romann, Chef-Therapeutin, Tel. 062 - 24 22 22.**

Für Bewerbungen bitte Personalbogen verlangen.

**Kantonsspital Olten, Personaldienst**  
4600 Olten

(1539)

## Regionalspital Langenthal

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung in unserem Team (7 Physiotherapeuten, 1 Gehilfin) eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

Teilzeitstelle von 40%

Wir behandeln ambulante Patienten und interne Patienten aus den Gebieten Orthopädie, Medizin Chirurgie und Gynäkologie/ Geburtshilfe.

Wir bieten:

- eine grosszügig eingerichtete Abteilung
- interne und externe Weiterbildungen (Bobath, Maitland, regionales Gruppentreffen)
- grosse Selbständigkeit bei Planung und Behandlung
- ein aufgeschlossenes Team.

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Chefphysiotherapeut Pieter van Kerkhof, Tel. 063 - 28 11 11, intern 90162.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an

**P.H. van Kerkhof, Physiotherapie**  
Regionalspital, 4900 Langenthal

(1203)



# Davos

Wir suchen zur Ergänzung unserer Paramedizinischen Dienste

## Physiotherapeuten(in)

für selbständige, abwechslungsreiche Aufgabe.

Eintritt nach Übereinkunft.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit, sehr günstige Arbeitsbedingungen, gute Besoldung, vielseitige Sport- und Erholungsmöglichkeiten.

Bewerbungen sind erbeten an:

**Klinik für Dermatologie + Allergie  
Verwaltung  
Tobelmühlestr. 2, 7270 Davos-Platz  
Tel. 083 - 2 11 41**

(1676)

# LEUKERBAD

Die Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

für anspruchsvolle Aufgaben in unsere grosse physikalisch-therapeutische Abteilung mit jährlich rund 9000 Patienten. Modernste Einrichtungen, eigene Physiotherapieschule und interne Weiterbildungskurse, wie Bobath und Manuelle Therapie.

Geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche, kein Pikett- und Sonntagsdienst). Besoldungsnormen nach dem Anstellungsreglement der Stadt Zürich.

Leukerbad bietet überdies vielseitige sportliche Möglichkeiten, wie Skifahren, Langlauf, Wandern etc.

Anmeldungen nimmt die **Medizinische Direktion der Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad, 3954 Leukerbad, Tel. 027 - 62 51 11** gerne entgegen.

(1642)

# INSEL SPITAL



Für die **Physiotherapie der Inneren Medizin (Hydrotherapie)** suchen wir nach Übereinkunft eine(n) verantwortungsbewusste(n)

## leitende(n) Physiotherapeutin/ Therapeuten

**Der Aufgabenbereich umfasst:**

- Behandlung hospitalisierter Patienten aus dem Bereich der Inneren Medizin, Neurologie und HNO
- Behandlung ambulanter Patienten aus dem Bereich der Inneren Medizin und der Rheumatologie
- Fachliche, organisatorische und administrative Leitung eines Teams von 9 Mitarbeiter(inen)
- Schülerbetreuung

**Anforderungen:**

- fundierte Ausbildung
- einige Jahre Berufserfahrung
- Bobathkurs für Erwachsene erwünscht

**Wir bieten:**

- Besoldung nach kantonalem Dekret
- gut ausgebaute Sozialleistungen
- Verpflegungsmöglichkeiten in unseren Personalrestaurants
- auf Wunsch Vermittlung einer Unterkunft

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Diplom- und Zeugniskopien, Lebenslauf sowie Foto unter Kennziffer 37/86 an die

**Direktion des Inselspitals  
Personalabteilung  
3010 Bern**

ofa 120 132606

(1084)



**Kantonsspital Luzern**

Wir suchen eine(n).

## dipl. Physiotherapeutin oder dipl. Physiotherapeuten

Wir bieten ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit internen und ambulanten Patienten.

Unser Team sucht eine(n) engagierte(n) und selbständige(n) Kollegin/Kollegen.

Unsere Chefphysiotherapeutin  
**Frau R. Bosshart, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte (Tel. 041 - 25 11 25).**

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die

**Personalabteilung des  
Kantonsspitals, 6000 Luzern 16**

(1108)



**RGZ**

Regionalgruppe Zürich  
der SVCG

Hottingerstrasse 30  
8032 Zürich

Die Physiotherapeutin unserer Heilpädagogischen Sonderschule für mehrfach behinderte Kinder hat uns aus familiären Gründen verlassen. Wir suchen deshalb auf 20. Oktober 1986 oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin (50–100%)

wenn möglich mit Bobathausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer ca. 15 schwer mehrfach behinderten Kinder im Alter von 4 bis 10/12 Jahren.

### Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

### Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Schulferien 12 Wochen

Sind Sie interessiert, sich nicht nur ausschliesslich als Physiotherapeutin einzusetzen, sondern auch im Schulalltag (Mittagessen, Pflege, Elternberatung etc.) mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Heilpädagogische Sonderschule, z. Hd. Frau Ebnöther  
Tel. 01 - 56 07 70 (10.30–11.00, 13.00–14.00)  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich**

(1680)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per  
1. November 1986 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

Teilzeit 50–80%.

**Physik. Therapie «Schützi»  
8400 Winterthur, Tel. 052 - 23 94 68**

(1325)

## St. Gallen: (Altstadt)

Gesucht auf den 1. Dezember 1986 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

in kleine Physiotherapiepraxis.  
Interessante Tätigkeit.

Bewerbungen: **Rolf Schiltknecht  
Engelgasse 5, 9001 St. Gallen, Tel. 071 - 22 72 77**

(1696)



**Centre  
Hospitalier Universitaire  
Vaudois**

engagerait pour date à convenir

## physiothérapeute

diplôme(e) d'une école reconnue et au bénéfice d'une formation Bobath complète.

Pour tous renseignements:  
**Mme Dr M. Trchsel, chef de clinique  
tél. 021 - 41 11 11.**

Les offres écrites sont à adresser avec curriculum vitae et copies de certificats au

**CHUV  
Bureau de gestion du personnel  
1011 Lausanne**

(1174)



## Bezirksspital Aarberg

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir auf 1.1.87 oder nach Vereinbarung eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Zu Ihrem Tätigkeitsbereich gehört die Betreuung unserer stationären und ambulanten Patienten.

Wir legen Wert auf solide Fachkenntnisse, Initiative und Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit.

Die zeitgemässen Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsordnung.

Unser Cheftherapeut Herr M. Wijler, oder der chirurgische Oberarzt, Herr Dr. Kunz, sind gerne bereit, Ihnen nähere Auskünfte zu erteilen, Tel. 032 - 82 44 11.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

**Verwaltung des Bezirksspitals  
Lyss-Str. 31, 3270 Aarberg**

(1080)

Wir sind ein kleines Team im **Bezirksspital Belp**, 10 km von Bern, und suchen für unsere Physiotherapie eine einsatzfreudige

### Kollegin oder einen Kollegen

die/der gerne selbständig arbeitet und über gute Fachkenntnisse verfügt.

Wir bieten:

- Behandlung interner und ambulanter Patienten aus praktisch allen Fachgebieten
- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- gutes Arbeitsklima
- individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Lohn nach kantonalen Richtlinien

Nähere Auskunft erteilt gerne unsere **Leiterin der Physiotherapie  
Frau G. Klingele, Tel. 031 - 81 14 33.**

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an:

**Bezirksspital Belp, Verwaltung  
3123 Belp**

(1645)



Zur Ergänzung unseres kleinen und kollegialen Teams suchen wir

### dipl. Physiotherapeuten(in)

**Evtl. Teilzeit (morgens)**

Freude an der Betreuung von Betagten sind Voraussetzung für die Aufgaben in unserem neuzeitlich eingerichteten Krankenhaus mit 196 Betten.

Interessiert Sie diese Stelle mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**Krankenhaus Lindenberg, 5034 Suhr  
Tel. 064 - 24 60 61**

(1374)



Wir sind ein modernes Rehabilitationszentrum mit 195 Betten und behandeln Patienten aus der Neurologie, Rheumatologie, Orthopädie und Traumatologie.

Wir suchen nach Vereinbarung eine(n) erfahrene(n)

### Physiotherapeutin(en)

in unser grosses Team.

Wir arbeiten nach bewährten Methoden wie Funktionelle Bewegungslehre, Bobath, PNF, Vojta und legen grossen Wert auf unsere eigene Fortbildung.

Über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien würden wir uns sehr freuen und geben Ihnen gerne nähere Informationen in einem persönlichen Gespräch.

**Solbadklinik, Personalabteilung  
4310 Rheinfelden**

(1064)



## Aargauische Stiftung für cerebrale Gelähmte

Das Schulheim für körperbehinderte Kinder in Aarau sucht zur Ergänzung seines Therapeutenteams

## Physiotherapeutin

(Teilpensum von 50 bis 60%)

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung. Stellenantritt sofort oder nach Übereinkunft.

Weiter suchen wir für die Zeit von Mitte Oktober bis Mitte Dezember für eine unserer Physiotherapeutinnen eine

## Stellvertretung

Frau Steinmetz, Physiotherapeutin, oder Herr Bregenzer, Schulleiter, geben Ihnen gerne über den abwechslungsreichen Aufgabenbereich und die interessanten Anstellungsbedingungen Auskunft (Tel. 064 - 22 95 40).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an die  
**Leitung des Schulheimes  
Gyrixweg 20, 5000 Aarau**

(1365)

*Wir suchen per sofort resp. nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams*

## Physiotherapeut / in

*Wir sind ein modernes Akutspital (rund 530 Betten) mit Kinderklinik und bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie vorzügliche Sozialleistungen. Auch stehen Ihnen unsere moderne Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage, mit Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle, sowie ein Kinderhort zur Verfügung.*

*Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Kamber (Tel. 061 / 47 00 10, int. 8 375), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.*

# Kantonsspital Bruderholz

4101 Bruderholz  
Telephon 061/47 00 10



Wir suchen auf 1. Oktober 86

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für Zusammenarbeit in kleinerem Team.  
Schriftliche Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an: **Frau Dr. med. N. Novoselac, Spezialarzt FMH für physikalische Medizin, speziell Rheumatologie, Klinik Obach, Leopoldstr. 5, 4500 Solothurn.**

(1673)

Gesucht per Dezember 86

## dipl. Physiotherapeut(in)

35-40 Std. pro Woche in Physiotherapie im Zürcher Oberland.  
Bewerbungen sind zu richten an **Physiotherapie M. Linsi-Ermch, Seestr. 27, 8330 Pfäffikon/ZH, Tel. 01 - 950 32 84**

(1195)

## Kurhaus Oberwaid

Rorschacherstr. 311, 9016 St. Gallen

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Melden Sie sich bei

**Schwester Zita, Tel. 071 - 37 22 66**

(1665)

## Laupen Bern)

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

in vielseitige, moderne Physiotherapie.  
Selbständige Tätigkeit in kleinem Team.

Telefonische oder schriftliche Bewerbungen an:  
**Frau Regina Adu, Physikalische Therapie  
3177 Laupen, Tel. 031 - 94 86 81**

(1220)

Gesucht ab sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, wenn möglich mit Berufserfahrung, wenn möglich zweisprachig (D/F), Schweizerin oder Ausländerin mit gültiger Arbeitsbewilligung, in lebhafter orthopädischer Praxis.

Übliche Offerten und Curriculum vitae an **Dr. L. Aepli, FMH orthopädische Chirurgie, Rue de Romont 2, 1700 Fribourg (Schweiz)**

(1682)



**THURGAUISCH-  
SCHAFFHAUSISCHE  
HÖHENKLINIK  
CH- 7270 DAVOS PLATZ**

*Davos*

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom

in modern eingerichtete Mehrzweckklinik. Abwechslungsreiche Tätigkeit (Orthopädie, Rheumatologie, Pneumologie, Neurologie, Rehabilitation) in kleinem Team.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

**Dr. med. B. Villiger, Chefarzt**  
Thurg.-Schaffhausische Höhenklinik  
7270 Davos Platz  
Tel. 083 - 3 55 92

(1418)

# Regionalspital Heiden

9410 Heiden  
Telefon 071-91 25 31

Wir sind ein Spital mit 70 Akutbetten und einer Belegung von nahezu 90%. Zur Entlastung unserer beiden Therapeutinnen suchen wir nun noch eine diplomierte

## Physiotherapeutin

als Teilzeitmitarbeiterin

Das Pensum würde ungefähr 50% betragen.

Rufen Sie uns doch einfach an. **Frau Moser** gibt Ihnen gerne Auskunft.  
Tel. 071 - 91 25 31

(1364)

## Neueröffnung Rehabilitationsklinik Freihof Baden Klinik für Rücken- und Gelenkkrankheiten

Unsere Klinik wird am 2. März 1987 nach 19monatiger Umbauzeit wieder eröffnet. Deshalb suchen wir zur Leitung unseres 10köpfigen Physiotherapie-Teams eine(n)

## Chef-Physiotherapeuten(in)

Anforderungen:

- Fundierte Ausbildung
- Berufserfahrung
- Manuelle Therapie erwünscht
- Mithilfe bei der Neuorganisation

Wir bieten:

- Besoldung und Sozialleistungen nach kantonalen Richtlinien
- Eine modern eingerichtete Klinik mit 95 Betten und Ambulatorium
- Selbständige, verantwortungsvolle Aufgabe

Ferner suchen wir per Ende Februar 1987

## dipl. Physiotherapeuten(innen)

Wenn Sie Freude haben, in einer vor der Wiedereröffnung stehenden Klinik mitzuarbeiten, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**Rehabilitationsklinik Freihof Baden**  
Bäderstr. 16, 5400 Baden, Tel. 056 - 22 60 16

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Bernhard gerne zur Verfügung.

(1692)



Für unsere Säuglinge suchen wir ab sofort

## dipl. Physiotherapeutin

(ca. 15 – 20 Std. pro Monat)  
mit Bobathausbildung.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Chefarzt, Dr. med. P. Sigg.**

Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie diese Stelle interessiert.

**Schweizerische Pflegerinnenschule  
Schwesternschule und Spital, Zürich**  
Carmenstr. 40, Postfach, 8030 Zürich  
Tel. 01 - 258 61 11

ofa 150.232468

(1529)



## Schulheim Rodtegg Luzern

An unserer Schule für körperbehinderte Kinder wird auf Januar 1987 die Stelle eines/einer

### Physiotherapeuten/ Physiotherapeutin

frei. In unserer besteingerichteten Sonderschule betreuen wir über 80 körperbehinderte, vorwiegend cerebral bewegungsge-  
störte Kinder im Alter von 4–19 Jahren.

Wir bieten Ihnen:

- vielseitige, selbständige Arbeit (unter Anleitung einer Spezial-  
ärztin)
- 5-Tage-Woche
- 8–10 Wochen Ferien

Wir erwarten:

- solide Fachkenntnisse
- Initiative und Engagement
- Teamfähigkeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die **Leitung des Schulheims Rodtegg, Rodteggstrasse 3, 6005 Luzern**  
Tel. 041 - 40 44 33

(1455)



Wir suchen eine(n) erfahrene(n)

### Physiotherapeutin(en)

für die neugeschaffene entwicklungsfähige Stelle eines **Leiters der Spezialeinheit** für physikalische, insbesondere **elektrotherapeutische Anwendungen** innerhalb des Institutes für physikalische Therapie.

**Wir erwarten** neben der Beherrschung der gängigen elektrotherapeutischen Methoden ein besonderes Interesse für die fachkompetente Durchführung sämtlicher sog. passiver Therapiemethoden und deren Integration in die aktiven Rehabilitationsmassnahmen.

**Wir bieten die Möglichkeit**

- zur selbständigen krankengymnastischen und elektrotherapeutischen Behandlung von Patienten,
  - zur Unterrichtserteilung an der Praktikantinnen-Betreuung,
  - zum Besuch von Fortbildungsveranstaltungen und
  - zur Integration in ein junges und dynamisches Leitungsteam.
- Stellenantritt nach Vereinbarung.

Bewerbungsunterlagen sind zu richten an:

**Universitätsspital, Personalabteilung**  
Rämistr. 100, 8091 Zürich

ofa 152-094468

(1130)

Wir suchen in der Region Zürcher Oberland

### Physiotherapeut(in)

für Einzelbehandlungen mit behinderten Kindern. Bobath-Erfahrung wäre wünschenswert. Zweimal wöchentlich vor- oder nachmittags. Bitte sich melden: **Heilpädagogisches Institut St. Michael, 8345 Adetswil/Bäretswil, Tel. 01 - 939 19 81**

(1279)

Ab November 1986 für ca. 3 – 4 Monate nach Wädenswil

### dipl. Physiotherapeutin

gesucht. Ca. 25-Stunden-Woche, selbständige Arbeitseinteilung.

**R. Ritz, Physikalische Therapie**  
Tel. 01 - 780 20 22 oder 01 - 780 44 34

(1049)

### Zofingen

In moderner, grosszügiger Praxis in der Altstadt wird auf Ende 1986 (oder früher) eine Stelle frei für

### dipl. Physiotherapeuten(in)

Kenntnisse in Sportphysiotherapie von Vorteil. Welcher erfahrene Kollege(in) fühlt sich angesprochen?

**Peter Wagner, Physiotherapie, Thutplatz 23–25**  
4800 Zofingen, Tel. 062 - 52 18 88

Gesucht vielseitiger(e)

### Physiotherapeut(in)

der (die) auf selbständiger Basis als

### freier(e) Mitarbeiter(in)

oder auf Wunsch auch im Angestelltenverhältnis, (evtl. Teilzeit) in meiner Praxis tätig sein möchte.

Gerne erwarte ich Ihre Zuschrift oder Ihren Anruf.

**Physikalische Therapie Paul Bienefeld**  
Dorfplatz 13, 6370 Stans, Tel. 041 - 61 51 16

(1683)



cherche pour son programme d'aide aux enfants du Liban

### une physiothérapeute

Nationalité: suisse, belge ou éven. italienne

Disponibilité: dès que possible

Les personnes intéressées demanderont la notice explicative et le formulaire de candidature, par écrit, à:

**Terre des Hommes, Service du personnel**  
Case postale 388, 1000 Lausanne 9

(1311)



Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin (Teil- oder Vollzeitarbeit)

in rheumatologische Praxis mit angeschlossener Physiotherapie.

Wenn Sie Freude haben an einer vielseitigen und selbständigen Tätigkeit in kleinem Team (2-3 Physiotherapeutinnen), erwarten wir gerne Ihren Anruf.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima in hellen, modern eingerichteten Räumen, Fortbildungsmöglichkeit, sehr gute Arbeitsbedingungen und Entlohnung.

**Dr. med. B. Eigenmann, Spezialarzt FMH  
Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen  
Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich  
Tel. 01 - 62 48 00**

(1419)



**Bernische Höhenklinik  
Heiligenschwendi**

sucht zum baldmöglichsten Eintritt

## dipl. Physiotherapeutin oder dipl. Physiotherapeuten

Wir behandeln vorwiegend stationäre Patienten auf dem Gebiet der Inneren Medizin (Pneumologie und Kardiale Rehabilitation).

Falls Sie Lust haben, an einer modernen Klinik in einem jungen Team zu arbeiten, setzen Sie sich bitte mit unserem Chefphysiotherapeuten, Herrn Thomas Dumont, in Verbindung:

**Tel. 033 - 44 61 11  
Bernische Höhenklinik  
3625 Heiligenschwendi**

(1679)



**Regionalspital Prättigau  
7220 Schiers**

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft selbständige(n)

## Physiotherapeutin(en)

für unsere modern eingerichtete Physiotherapie (Gehbad, grosser Gymnastiksaal).

Auskunft erteilt **Herr Dr. med. Peter Boesch, Spitalchefarzt oder die Verwaltung, Tel. 081 - 53 18 18.**

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an die **Verwaltung Regionalspital Prättigau 7220 Schiers**, zu richten.

P 13 - 002 356

(1697)



Für das Chirurgische Departement suchen wir per Ende 1986 oder nach Vereinbarung eine

## dipl. Physiotherapeutin

als Schülerinstructorin

Sie finden bei uns eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, einen selbständig zu bearbeitenden Aufgabenkreis sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen und grosszügige Fortbildungsmöglichkeiten.

Mehrjährige und vielseitige Berufserfahrung sowie Kenntnisse in manueller Therapie sind Bedingungen, die wir an diese Stelle knüpfen. Ausserdem sollten Sie Freude an der Lehrtätigkeit, Geschick im Umgang mit jungen Menschen und Teamfähigkeit mitbringen.

Nähere Auskünfte und das Anmeldeformular erhalten Sie von **Frau B. Lamb, Cheftherapeutin Chirurgie, Tel. 071 - 26 11 11.** Schriftliche Bewerbungen sind direkt zu richten an

**Personalabteilung des Kantonsspitals  
9007 St. Gallen**

P 33-005112

(1299)



## KANTONSSPITAL GLARUS

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für Anfang 1987 oder nach Vereinbarung eine

### erfahrene Physiotherapeutin

Wir arbeiten auf der: Inneren Medizin  
Chirurgie/Orthopädie  
IPS

behandeln aber auch ambulante Patienten.

Weitere Vorteile: Wir haben gleitende Arbeitszeit und ein alternierender Wochenenddienst ergibt zusätzliche Freitage.

Weitere telefonische Auskunft erteilt gerne:

**G. Koerfer, Tel. 058 - 63 33 18**

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten an:

**Dr. F. Kesselring, Chefarzt  
Medizinische Abteilung  
Kantonsspital Glarus  
8750 Glarus**

(1383)



### Regionalspital Interlaken

Für unsere physiotherapeutische Abteilung mit Bewegungsbad suchen wir für die Behandlung der ambulanten Patienten auf 1. Januar 1987 eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir offerieren:

- Besoldung im Rahmen der kantonalbernerischen Normen
- moderner und gut organisierter Arbeitsplatz
- die ideale Lage von Interlaken

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne **Herr Hahn, Leiter der Physiotherapie, Tel. 036 - 21 21 21.**

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

**Verwaltungsdirektion  
Regionalspital Interlaken  
3800 Unterseen**



(1036)

**Grenchen.** Wir suchen auf 1. Oktober 1986 oder nach Vereinbarung einen(e)

### dipl. Physiotherapeuten(in)

in vielseitige Physiotherapiepraxis. Sehr guter Lohn. Nähere Auskünfte erteilt: **Krabat-Physiotherapie, Solothurnstr. 30, 2540 Grenchen, Tel. 065 - 52 45 46**

(1647)

Gesucht nach **Uster**, 2 Gehminuten vom Bahnhof ab sofort oder nach Übereinkunft in kleines harmonisches Team eine flexible, vielseitige

### dipl. Physiotherapeutin

auch Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Sabina Furter, G 01 - 940 00 47, P 01 - 954 29 46**

(1658)

In physikalische Therapie mit persönlicher Atmosphäre in **Suhr AG** suche ich zur Ergänzung unseres kleinen Teams per Ende 86

### dipl. Physiotherapeutin

die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist.

**Christine Knittel  
Postweg 2A, 5034 Suhr  
Tel. P. 064 - 43 33 67 G. 064 - 31 37 17**

(1282)

### Skyline Fitness- und Freizeit AG Fabrikweg, 5033 Buchs

Wir suchen ab Februar 1987 in neues, modern eingerichtetes Fitness- und Freizeitcenter sportinteressierten(e)

### dipl. Physiotherapeuten(in)

Wir bieten:

Sie führen Ihr eigenes Profitcenter (Selbständigkeit)

Möglichkeit Gruppenturnen zu unterrichten (z.B. Haltungsturnen).

Möglichkeit Aufbautraining mit verletzten Sportlern (Kraft/Beweglichkeit) durchzuführen.

Sehr gute Zusammenarbeit mit den Ärzten in der Region Aarau-Lenzburg.

Sind Sie interessiert, so erwarten wir Ihre Bewerbung mit Foto an

**Skyline Fitness- und Freizeit AG  
R. Zahner, Juraweg 3, 5022 Rombach**

(1700)



## Badehotel Bristol 3954 Leukerbad VS

Für unser \*\*\*\*\*Badehotel suchen wir ab  
Dezember 1986

### dipl. Physiotherapeuten(in) oder Krankengymnasten(in)

möglichst mit Kenntnissen in Manueller  
Therapie, PNF, FBL.

- Selbständige Arbeit wird erwartet
- Masseur und med. Bademeister im Hause
- Interessante Fortbildungsmöglichkeit an Ort

Offerten mit den üblichen Unterlagen, Foto  
und Lohnansprüche, erbeten an **Hotel Bristol, 3954 Leukerbad, Tel. 028 - 61 10 01, O. Collenberg.**

(1671)



7270 Davos Platz Tel. 083/3 61 31

In unserer Spezialklinik für Kinder und Jugendliche ist auf Mitte Oktober die zweite Stelle einer

### Physiotherapeutin/ Krankengymnastin

wieder zu besetzen. Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in kleinem Team.

Unsere Klinik behandelt vorwiegend Patienten mit Erkrankung der Atmungsorgane. Spezielle Aufmerksamkeit schenken wir unseren Mucoviscidose-Patienten.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

**Herrn P. Binder, Verwalter  
Alpine Kinderklinik Pro Juventute  
7270 Davos Platz  
Tel. 083 - 3 61 31**

(1030)



## Bezirksspital Affoltern a.A. (20 km von Zürich entfernt)

Für unsere Physiotherapie suchen wir eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

für folgende

- Arbeitsgebiete:
- Innere Medizin
  - Chirurgie
  - Gynäkologie
  - Geriatrie
  - Ambulante und interne Patienten

- Es erwartet Sie:
- Ein kleines Team
  - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Besoldung nach kant. Ansätzen
  - Auf Wunsch Unterkunft im Personalhaus möglich.

Eintritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Interessenten wenden sich bitte an:

**Bezirksspital Affoltern a.A.  
Frau R. Suter, Physiotherapie  
Tel. 01 - 763 21 11, int. 81.467**

(1258)



Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir per 1. Oktober 86 oder nach Übereinkunft

### dipl. Physiotherapeutin

Es handelt sich um eine abwechslungsreiche, weitgehend selbständige Tätigkeit an internen und ambulanten Patienten.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Anfragen und Bewerbungen bitten wir zu richten an die

**Verwaltung des Bezirksspitals Brugg  
5200 Brugg, Tel. 056 - 42 00 91**

Wir danken Ihnen

(1640)



## KLINIK BARMELWEID

des Aargauischen Heilstättevereins

Zur Ergänzung unseres kleinen und kollegialen Teams suchen wir per 1. 1. 1987 oder nach Übereinkunft

### dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Schwerpunkte unseres Aufgabenbereichs sind unter anderem die Atemtherapie bei akuten und chronischen und chirurgischen Problempatienten sowie Anleitung und Weiterbildung von Praktikanten.

Die Klinik Barmelweid liegt in unmittelbarer Nähe von Aarau mit guten Verkehrsbedingungen zu Zürich, Bern und Basel.

Bewerbungen sind zu richten an den

**Chefarzt**  
**Prof. Dr. med. R. Keller**  
5017 Barmelweid

(1359)



**FRIBOURG**  
**HOPITAL CANTONAL**

Le Service de Rhumatologie – Médecine physique et Rééducation (Médecin-chef: Dr M. Waldburger)

cherche

### Physiothérapeutes

(Suisses ou Entrangers avec permis valables)

avec si possible expérience de Bobath, Kabat, Maitland, Cyriax, etc. pour compléter son équipe jeune et dynamique.

Nous offrons:

- des conditions de travail bien réglées dans un grand établissement de soins généraux, aigus et intensifs (500 lits)
- des possibilités de formation continue (colloques, cours)
- un tournus assuré, dans les divers services de l'hôpital (rhumatologie – traumatologie – orthopédie – médecine – chirurgie – soins intensifs – et sous spécialités)
- traitement de patients internes et ambulatoires
- des locaux spacieux et bien équipés

Les offres de services seront adressées au **Service du personnel, Hôpital Cantonal, 1700 Fribourg 8**, qui se tient à disposition pour fournir les renseignements désirés (tél. 037 - 82 21 21)

(1704)



Ganzheitliches Gesundheitsinstitut sucht per sofort oder nach Übereinkunft

### dipl. Physiotherapeut(in)

der/die in kleinem Team auf eigene Krankenkassenabrechnung arbeiten möchte (selbstständig mit Bewilligung); für halb- oder ganztags.

Offerten erwünscht an:

**I. Wettstein, Gesundheitsinstitut Jungbrunnen**  
Limmatstr. 63, 8005 Zürich  
Tel. 01 - 44 42 11, ab 11.00–19.00 Uhr

(1662)

Für unsere Arztpraxis mit Physiotherapie suchen wir auf 1. November 86 eine

### dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitpensum von ca. 30 – 35 Wochenstunden. Hauptsächliches Einsatzgebiet: Heilgymnastik.

**Dr. med. A. Genswein, Seestr. 691, 8706 Meilen**  
Tel. 01 - 923 16 16

(1675)

### Cherche pour cabinet de physiothérapie privée une physiothérapeute dipl. (mi-temps)

de nationalité suisse. Entrée de suite ou à convenir.

**Anita Schaub, avenue Juste-Olivier 16**  
1006 Lausanne, tél. 021 - 23 41 41

(1690)



### Kantonales Spital Sursee

Das Regionalspital – Dein Arbeitsplatz

Im Institut für Physiotherapie ist eine Stelle als

### dipl. Physiotherapeut(in)

per 1. Januar 1987 neu zu besetzen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit mit spitalinternen und ambulanten Patienten aus der Region an.

Es erwartet Dich ein junges, dynamisches Team:

- 7 dipl. Physiotherapeuten
- 2 Schüler der Schule für Physiotherapie des Kantonsspitals Luzern
- 1 Therapieassistentin

Wir freuen uns auf Dein Interesse.

**Felix Matthias**  
Leiter der Physiotherapie  
Kantonales Spital Sursee  
6210 Sursee, Tel. 045 - 23 23 23

(1066)



## Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Das Zentrum für körperbehinderte Kinder,  
Baden sucht

### Stellvertretung

von ca. Mitte Oktober bis ca. Mitte Dezember,  
evtl. bis ca. Mitte März

### Physiotherapeutin

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Interessenten richten ihre Bewerbung an die

**Leitung des Zentrums für  
körperbehinderte Kinder  
Mellingerstr. 1, 5400 Baden  
Tel. 056 - 22 92 15**

(1338)

### Bezirksspital Dornach 4143 Dornach

Das Spital liegt an der Peripherie der Stadt  
Basel, mit guten Tram- und Bahnverbindun-  
gen in die City

sucht per sofort oder nach Übereinkunft eine

### Physiotherapeutin

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit unse-  
ren Abteilungen Chirurgie, Medizin und  
einem gut frequentierten Ambulatorium bie-  
tet Ihnen Gewähr zur beruflichen Entfaltung.  
(Aussenstation der Schule für Physiothera-  
pie des Bethesda-Spitals Basel).

Gehalt und Sozialleistungen nach kantona-  
lem Dekret. 5-Tage-Woche.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die **Leiterin  
der Physiotherapie, Tel. 061 - 72 32 32,  
intern 414**, gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an die

**Verwaltung des  
Bezirksspitals Dornach, 4143 Dornach.**

(1652)



### Krankenhaus Gottesgnad Köniz

Wir suchen auf den 1. 1. 1987 oder nach  
Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeutin

(Teilzeit 80%)

vorzugsweise mit Erfahrung in der Behand-  
lung von Lähmungspatienten.

**Aufgabenziel:** Einzel- und Gruppentherapien  
zur Erhaltung der motorischen Fähigkeiten  
und der Aktivität.

Wir bieten Ihnen eine Besoldung nach kanto-  
nalen Normen, geregelte Arbeits- und Frei-  
zeit, Verpflegungsmöglichkeit.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Weitere  
Auskünfte gibt Ihnen gerne unser **leitender  
Arzt, Dr. med. Ch. Abegglen, Krankenhaus  
Gottesgnad, Tulpenweg 120, 3098 Köniz,  
Tel. 031 - 53 94 55**

(1686)



Zur Ergänzung unseres gut harmonisierenden  
Teams suchen wir

### Physiotherapeutinnen(en)

Das Behandlungsspektrum unserer modern  
ingerichteten Rehabilitationsklinik mit 180  
Betten und einem grösseren Ambulatorium  
umfasst primär die Erkrankungen des Bewe-  
gungsapparates, die Nachbehandlung nach  
orthopädischen und neurochirurgischen  
Operationen sowie Bewegungs- und Zirkula-  
tionsstörungen bei Krankheit und Unfall-  
folgen.

Sie finden bei uns ein günstiges Arbeitsum-  
feld, gute Entwicklungs- und Weiterbildungs-  
möglichkeiten und fortschrittliche Anstel-  
lungsbedingungen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne  
**Rheumaklinik Zurzach  
8437 Zurzach  
Tel. 056 - 49 01 01**

(1045)



## Spital Schwyz

Wir suchen auf den 1. Dezember 1986 oder nach Vereinbarung eine(n)

## Chef-Physiotherapeutin(en)

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten der Innern Medizin, Allgemeine Chirurgie, Orthopädie und Gynäkologie.

Sie, als Bewerber(in), sollten fähig sein, einem jungen Team von 5 Physiotherapeutinnen in menschlicher und fachkundiger Weise vorzustehen.

Es erwartet Sie:

- mittelgrosses, neues Akutspital mit 170 Betten
- gutes Arbeitsklima
- abwechslungsreiche Tätigkeit

Gerne gibt **Frau Pauline Peinbauer, leitende Physiotherapeutin** nähere Auskunft. **Tel. 043 - 23 12 12.**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an

**Spital Schwyz, Verwaltung, 6430 Schwyz**

ofa 162.530541

(1590)



## L'Hôpital de la Chaux-de-Fonds

met au concours un poste de

## physiothérapeute

**Date d'entrée:**  
à convenir

### Postulations:

les offres de services manuscrites doivent être adressées au **Chef du Personnel de l'Hôpital, Chasseral 20**  
**2300 La Chaux-de-Fonds**  
**tél. 039 - 21 11 91, interne 406.**

### Renseignements:

des informations peuvent être sollicitées auprès de

**M.J. Deforge, physiothérapeute-chef**  
**tél. 039 - 21 11 91 interne 90-369.**

(1630)

Absent durant les mois d'avril, mai et juin 87, je cherche:

## collègue

**pouvant travailler seul(e) et à plein temps.** Excellentes conditions.

Ecrire ou téléphoner au **032 - 22 73 72**

**Institut de Physiothérapie Ph. Torchio, Karl-Neuhaus 40 Bienne**

(0406)

Physiotherapeut(in) gesucht als

## Stellvertretung

vom 10. 11.-5. 12. 86

**Physiotherapie, Sylvain Renaud**

**Kasernenstrasse 7, 4410 Liestal, Tel. 061 - 91 63 91**

(1689)

## Médecine générale de Genève

cherche

## Physiothérapeute diplômé(e)

Exigence: Langue française et anglais

Travail indépendant dans une ambiance sympathique.

**Faire offre sous chiffre 1681 à HOSPITALIS-VERLAG AG**  
**«Physiothérapeute», Case postale 11, 8702 Zollikon**  
**ou téléphonez au 022 - 31 96 25**

Gesucht in rheumatologische Praxis im Zentrum Zürich

## Physiotherapeut(in)

nach Vereinbarung.

**Dr. med. Harry Trost**  
**Steinwiesstr. 4, 8032 Zürich**  
**Tel. 01 - 69 20 80**

(1378)

Gesucht auf Herbst 1986

## dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit, in rheumatologischer Arztpraxis (auch viele orthopädische und neurologische Patienten).

Lohn nach Vereinbarung. 6 Wochen Ferien.

Interessentinnen melden sich bitte schriftlich oder telefonisch bei

**Dr. med. B. Radanowicz-Hartmann**  
**Spezialarzt FMH Innere Medizin, speziell Rheumatologie**  
**Marschalkenstr. 61, 4054 Basel**  
**Tel. privat 061 - 54 20 22**

(1428)

## St. Gallen

Gesucht auf 1. Dezember 1986 oder nach Vereinbarung in modern eingerichtetes physikalisches Institut, angegliedert an eine rheumatologische Praxis

## dipl. Physiotherapeut(in)

Vielseitige interessante Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima und gute Entlohnung.

Bewerbungen bitte an:

**Dr. med. E. Schai**  
FMH für physik. Medizin  
spez. Rheumaerkrankungen  
Ob. Graben 22, 9000 St. Gallen  
Tel. 071 - 22 16 22

(1701)

## L'hôpital régional de Porrentruy

cherche un(e)

## responsable du service de physiothérapie

### Exigences:

- diplôme de physiothérapeute reconnu
- quelques années d'expérience dans le domaine de physiothérapie
- sens de l'organisation
- formation de cadre souhaitée

### Nous offrons:

- salaire intéressant: selon le barème des hôpitaux jurassiens
- conditions de travail d'un établissement moderne
- restaurant self-service
- logement à disposition
- avantages sociaux

**Entrée en fonction:** à convenir

**Délai de postulation:** jusqu'au 15 octobre 1986

**Renseignements:** J.-P. Zurcher, adjoint de direction, tél. 066 - 65 11 51 int. 145

Faire offres avec copies de diplômes, curriculum vitae et certificats à la **Direction de l'hôpital régional, 2900 Porrentruy.**

(1660)

## Luzern –

Gelegenheit die eigenen Berufskennnisse in interessanter und vielseitiger Praxis zu erweitern.

## Diplomierte Physiotherapeutin

gesucht zu jungem und aufgestelltem Team in moderner, aufgeschlossener Therapie.

- Sie erwartet:**
- abwechslungsreiche Tätigkeit
  - selbständige Arbeitseinteilung
  - Teilzeitarbeit, wenn gewünscht
  - Weiterbildungskurse
  - vorzügliche Sozialleistungen

**Eintritt:** 1. Dezember 1986 oder nach Vereinbarung.

Sind Sie interessiert, so senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf an:

**Frau J. Beglinger-Hofmans**  
Physikalische Therapie  
Gerliswilstrasse 53  
6020 Emmenbrücke-Luzern  
Tel. 041 - 55 15 33

(1078)

Konolfingen im ländlichen

mit den guten Verkehrsbedingungen

Junges Team in moderner Physiotherapie-Praxis sucht

## dipl. Physiotherapeutin

mit Schweizer Diplom. **Teilzeitstelle ca. 40 – 60%.**

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Wenn Sie interessiert sind, senden Sie uns doch die üblichen Bewerbungsunterlagen.

# PHYSIOTHERAPIE

M. Gras-Luginbühl Emmentalstr. 29 3510 Konolfingen 031 - 99 24 40

(1693)



## Rotkreuzspital

Gloriastrasse 18,  
Postfach, 8028 Zürich

Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir eine

### dipl. Physiotherapeutin

(Teilzeitpensum möglich)

für die Behandlung unserer hospitalisierten und ambulanten Patienten, vorwiegend in den Bereichen Orthopädie, Gynäkologie und Rheumatologie.

Frau Sax orientiert Sie gerne über weitere Einzelheiten.

**Telefon 01 - 256 64 14 oder 256 61 11.**

Verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen.

ofa 150.356.863

(1333)

Physiotherapie im Zentrum von Basel sucht

### dipl. Physiotherapeutin

per Oktober 1986 oder nach Vereinbarung.

Wenn Sie – gerne selbständig arbeiten

- Erfahrungen in Orthopädie/Chirurgie und FBL-Kenntnisse haben

- bereit sind, 5 Tage in der Woche zu arbeiten

dann freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung

**Frau S. Söderlund**

**Physiotherapie am Birsig**

**Rümelinbachweg 3, 4054 Basel**

(1661)

### Biel-Bienne

In vielseitige, moderne Physiotherapie gesucht auf Herbst 86 oder nach Vereinbarung, deutsch- und französischsprachende(r)

### Physiotherapeut(in)

Teilzeit ca. 50 – 70%

Klein-Vogelbach, Bobath für Patienten mit Hemiplegie.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**P.-Ph. Hunziker**

**Wasenstr. 2, 2502 Biel, Tel. 032 - 42 18 50**

(1322)



In unser kleines Team suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

für eine Teilzeitstelle.

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten, vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie und Medizin.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sollberger (int. 447).

Bewerbungen sind zu richten an:

**Kantonales Spital Grabs, Verwaltung  
9472 Grabs, Tel. 085 - 7 01 11**

(1617)

Zur Mitarbeit in meiner Physiotherapie suche ich per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

60–100%. Information bei **Robert Blättler, Schmiedstr. 17, 6330 Cham, Tel. 042 - 36 80 94**

(1555)

Wir suchen in kleinere private Praxis als **Urlaubsvertretung**

### dipl. Physiotherapeutin

von mind. Mitte Dezember bis Ende Januar 87, evtl. länger.

Anfragen an: **R. Rebsamen, 3052 Zollikofen**

**Tel. 031 - 57 44 41**

(1699)

Gesucht per 1. November 1986

### dipl. Physiotherapeut(in)

für neu eingerichtetes Gesundheitszentrum in Bern.

Sauna, Dampfbad, Hydrostar, Solarium.

Wohnung vorhanden.

**Marcel Linder, Schreinerei**

**Talweg 8a, 3013 Bern**

**Tel. 031 - 41 10 87 oder 031 - 41 78 41**

(1702)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Physiotherapie-Praxis

### dipl. Physiotherapeut(in)

Bewerbungen an **Physiotherapie Hoffmann, 3098 Köniz BE  
Tel. 031 - 53 63 83**

(1445)

**Inseratenschluss für die Oktober-Ausgabe Nr. 10/86:**

**Stelleninserate: 7. Oktober 1986, 9 Uhr**



**Physiotherapeut  
Physiothérapeute  
Fisioterapista**

**Inserate – annonces:**

**HOSPITALIS-VERLAG AG  
«Physiotherapeut»  
Postfach 11  
8702 Zollikon**



## zu verkaufen – zu vermieten

Zu vermieten in Volketswil ZH

### 155 m<sup>2</sup> Praxisraum für Arzt

oder sehr gefragt eine Physiotherapie. Langjähriger Mietvertrag, Parkplätze vorhanden.

Auskunft erteilt: Tel. 01 - 940 64 16

(1569)

#### Cause départ

A remettre en plein centre de Bienne,

### bel institut de physiothérapie

complètement équipé.

Affaire intéressante pour personne sachant se décider rapidement. Pour information, tél. 032 - 23 86 82

(0406a)

Zu verkaufen

### Sauna-Massage-Zentrum

in Engelberg.

Tel. 093 - 36 16 79

(von 08.00–09.00 Uhr / 19.00–21.00 Uhr)

(1695)

#### Zu verpachten

mit Vorkaufsrecht

eingeführtes, modernst eingerichtetes physiotherapeutisches Institut im Kanton Solothurn an ausgewiesene(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

Einmalige Gelegenheit zum Aufbau einer Existenz.

Interessenten (Schweizer) richten ihre Anfrage an **Chiffre 80-131 ASSA Schweizer Annoncen AG, 2501 Biel**

(1694)

Wir verkaufen an schöner, ruhiger Lage, Nähe **Autobahnkreuz Egerkingen** grosse, freistehende

### Liegenschaft

mit modernst eingerichteter Nutzfläche für den Betrieb einer **Physiotherapie-Praxis**.

Auch vorzüglich geeignet für die Eröffnung einer

**Rheumatologie-Praxis**

oder eines

**sportärztlichen Zentrums**.

Zugehöriges Wohnhaus und Parkplätze vorhanden.

Günstige Übernahmbedingungen.

**W. Bussmann, Mühletalweg 5, 4600 Olten**

Tel. 062 - 26 66 33

P 29 - 000 392

(1684)

### Physiotherapeut(in)

Einmalige Gelegenheit zum Einstieg in eine eigene Praxis zwischen Basel und Liestal.

Praxisräume ev. mit Sauna, Solarium, etc. vorhanden (kein Kapital notwendig).

Telefon 061 85 04 78 oder 83 50 00

#### Einmalige Gelegenheit

Aus gesundheitlichen Gründen zu vermieten oder zu verkaufen per Ende 1986 modern eingerichtete

### Physiotherapie

- Lage: Innerschweiz, 20 Autominuten von Zürich
- Grosse Kundschaft bereits vorhanden, Sie können nur weiterarbeiten
- Sportphysiotherapie (Vorkenntnisse von Vorteil) u.a. Skisportler- und Fussballer-Betreuung
- Auskunft gibt Tel. 055 - 53 61 75, abends ab 20 Uhr

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1599 an «Physiotherapeut» HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

#### STANS

### Miete/Pacht

Wir bieten Ihnen:

- eine eigene physikalische Therapie als Teil eines Konzeptes bestehend aus Apotheke, Drogerie, Reform, Parfümerie, Solarien, Cellsan-Therapie und Fusspflege
- Sie profitieren von einem Einzugsgebiet von ca. 32 000 Einwohnern
- eine aktive Unterstützung für eine optimale Auslastung Ihrer Arbeitskapazität
- helle, grosszügige und moderne Therapieräume mit Gestaltungsmöglichkeit
- ein Platzangebot von ca. 90 m<sup>2</sup> mit der Möglichkeit für Einzel- und Gruppentherapie
- einen Kinderarzt im Hause
- Unterstützung für den Besuch eines Bobath-Kurses
- selbstverständlich einen Lift und genügend Kundenparkplätze
- eine vorteilhafte Ausgangslage für kreatives Arbeiten und wirtschaftlichen Erfolg

Für Fragen oder eine Besichtigung stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns täglich telefonisch oder schriftlich unter

**INNOVAL** City-Haus  
6370 Stans  
041 61 12 10

aktiv für Ihre Gesundheit



## zu verkaufen – zu vermieten

Erstvermietung in Zentrumsüberbauung in Menziken AG  
Räumlichkeiten (105 m<sup>2</sup>) für

### Praxis

Auskunft erteilt:  
**WYSAG Immobilien AG, 5737 Menziken, Tel. 064 - 71 30 86**  
ofa 106.395.613 (1691)

### Vendesi:

in zona senza concorrenza e di grande richiesta:

### Locali

ca. 50 m<sup>2</sup>, adibiti a Sauna, Fitness, fisioterapia . . .

**Tel. 091 - 69 21 18** (preferibilmente mattino o sera)  
(1703)

### Verkaufe:

2 Liegebetten  
2 Medizinbälle  
5 Matten  
Sprossenwand, Fangokessel etc.

**Tel. 052 - 27 52 13**  
(1688)

### Zu verkaufen:

## AREG Extensions- und Therapie-Gerät

Diese **motorisierte Kippliege** mit automatischer Steuerung ist einmalig und erfolgreich zur

- Belebung des Kreislaufes
- Stimulierung des vegetativen Nervensystems
- Atmungstherapie
- Entlastung der Wirbelsäule

Sie ist in neuwertigem Zustand.

Neuwert Fr. 13 000.—  
Wird angeboten für Fr. 7 000.—

bei:

**N. Frick-Signer**  
Notkerstr. 10, 9000 St. Gallen  
Tel. 071 - 24 84 41

P 33-055 061 (1685)



## Impressum

Verantwortliche Redaktorin:  
Vreni Rüegg, Physiotherapie-  
Schule, Stadspital Triemli,  
8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:  
Mireille Nirascou  
Ecole de physiothérapie  
4, Av. P. Decker, 1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:  
Carlo Schoch, Via Pellandini 1  
6500 Bellinzona

Medizinische Fachkommission:  
Commission médicale:  
Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel  
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich  
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fach-  
kommission:  
Commission technique:  
Commissione tecnica:

Verena Jung, Basel  
Pierre Faval, Genève  
Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss:  
am 20. des Vormonats  
Délai d'envoi pour les articles:  
20. du mois précédant la parution  
Termine per la redazione:  
il 20. del mese precedente la  
pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnement:  
Administration et abonnements:  
Amministrazione e abbonamenti:  
Zentralsekretariat, Postfach 516,  
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

Abonnementspreise:  
Inland Fr. 80.— jährlich /  
Ausland Fr. 85.— jährlich  
Prix de l'abonnement:  
Suisse Fr. 80.— par année /  
étranger Fr. 85.— par année  
Prezzi d'abbonamento:  
Svizzera Fr. 80.— annui /  
Esteri Fr. 85.— annui

Postcheckkonto 80-32767-5  
Schweizerischer Physiothera-  
peutenverband (SPV) (Bern)  
Postfach 516, 8027 Zürich

Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion

Inseratenverwaltung:  
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

**HOSPITALIS-VERLAG AG**  
«Physiotherapeut»  
Postfach 11  
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Anzeigenschlusstermin:  
am 30. des Vormonats  
Délai d'envoi pour les annonces  
et la publicité: le 30. du mois  
précédant la parution  
Termine per l'accettazione degli  
annunci: il 30. del mese precedente  
la pubblicazione del bollettino

Insertionspreise:  
Prix des insertions publicitaires:  
Prezzo delle inserzioni:  
1/1 Fr. 845.— 1/8 Fr. 165.—  
1/2 Fr. 494.— 1/16 Fr. 106.—  
1/4 Fr. 282.—  
Bei Wiederholung Rabatt  
Rabais pour insertions répétées  
Ribassi per le ripetizioni

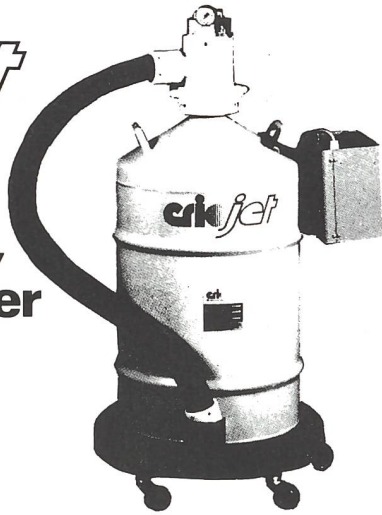
Ausland-Inserate nur gegen  
Voranzahlung auf Konto  
Hospitalis/Physiotherapeut,  
ZKB, Filiale Neumünster,  
8032 Zürich, Nr. 1113-560.212  
Les annonces par l'étranger doi-  
vent être payées à l'avance, sur le  
compte Hospitalis/Physiotherapeut,  
ZKB, succursale Neumünster,  
8032 Zürich, No 1113-560.212  
Le inserzioni per l'estero devono  
essere pagate prima, sul conto  
Hospitalis/Physiotherapeut,  
ZKB, succursale Neumünster,  
8032 Zürich, No. 1113-560.212

Der Verband behält sich vor, nur  
solche Anzeigen zu veröffentlichen,  
die inhaltlich der Zielsetzung des  
Verbandes entsprechen.  
La F.S.P. se réserve le droit de  
refuser tout article ou publicité ne  
correspondant pas à l'éthique de la  
profession.  
La federazione autorizza solo la  
pubblicazione di inserzioni  
riguardanti la fisioterapia.

Druck/Impression/Pubblicazione:  
Druckerei Baumann AG  
Gustav Maurer-Strasse 10  
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

**criojet**

**Die  
Therapie,  
die aus der  
Kälte  
kommt**



**Nutzen auch Sie  
die Weltraumkälte in Ihrer Praxis!**

Die schmerzfreie Behandlungsmethode gegen

- entzündlichen Rheumatismus
- degenerativen Rheumatismus
- Weichteilrheumatismus

Diese Erfolgstherapie aus Japan bringt Ihren Patienten schnelle Schmerzlinderung, Tiefenwirkung im Gelenk, Verbesserung des Stoffwechsels, Mobilisierung

**Lumecor**

Lumecor AG  
8401 Winterthur  
Tel. 052/29 77 44 - 29 89 80

**SPOLERA®**

das ideale  
Antitraumatikum

wirkt:

- analgetisch
- antiphlogistisch
- antiödematös
- resorptiv auf  
Hämatome
- kühlend

SPOLERA  
enthält:  
20% stand. Extr.  
aus Spilanthes  
oleraceae  
SPOLERA® «Plus»  
zusätzlich  
5% Glykol-  
monosalicylicum

**Zur  
Sofortbehandlung:**  
SPOLERA flüssig  
SPOLERA Spray  
SPOLERA Salbe  
SPOLERA Gel

**Zur Nachbehandlung**  
nach Abklingen der  
Entzündungsphase:  
SPOLERA® «Plus» Gel  
Dr. J. Stöckli AG,  
4011 Basel



B.S.S.M.



**«Professionell ist, dass  
Adia medical freie Stellen  
hat, die nicht in den  
Zeitungen stehen.»**

Barbara Hammer, St. Gallen, ist Physio-  
therapeutin und ein Adia-Profi.

**Für Temporär- und Dauerstellen**  
**ADIA** interim  
**Medical**

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Bülach, La-Chaux-de-Fonds, Chur,  
Fribourg, Genève, Lausanne, Liestal, Lugano, Luzern, Neuchâtel,  
Olten, Reinach, St. Gallen, Schaffhausen, Sion, Solothurn, Sursee,  
Thun, Vevey, Wetzikon, Wil, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich.

Mitglied Berufsverband SVUJA.

# Malleotrain®

nach Prof. Hess.

Eine neue Dimension in der Therapie  
der Sprunggelenkerkrankungen.

Dreidimensionale Stricktechnik und hochwertige Materialien garantieren anatomisch einwandfreien Sitz in Verbindung mit Rutsicherheit und Vermeidung von Randeinschnürungen.

Aussparung der Malleolen, Druckentlastung des Sprunggelenks. Fassung und Stützung durch ein Spezialprofil aus einem völlig neuen viskoelastischen Material, dadurch absolut gleichmäßige Druckverteilung.

Durch Gelenkbewegung und Muskelaktivität erfährt das viskoelastische Material kinetische Impulse, die es als intermittierende Kompression auf die Gelenkweichteile überträgt. Die verbesserte Durchblutung der Gelenkkapsel und Aktivierung der Lymphdrainage führen zu Abschwellung, Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung.

Indikationen: Gelenkergüsse und Schwellungen bei Arthrose und Arthritis. Postoperative und posttraumatische Reizzustände (z.B. nach Distorsionen). Erkrankungen der Sehnen und der Gleitlager. Tendopathien.

**Malleotrain realisiert das Prinzip der funktionellen Therapie, ist nebenwirkungsfrei und spart Medikamente.**

 **BAUERFEIND**

Deutschland Bauerfeind GmbH · Arnoldstraße 15 · Postfach 10 03 20 · D-4152 Kempen 1 · Tel. (0 21 52) 14 91-0 · Telex 08 53 232  
Österreich Bauerfeind Ges.m.b.H. · Ketzergasse 300 · A-1235 Wien · Tel. (02 22) 86 15 61  
Schweiz Bauerfeind AG · Badener Straße 5 b · Postfach 68 · CH-5442 Fislisbach · Tel. (0 56) 83 33 83  
Frankreich Bauerfeind France · 2, rue de la Chapelle · B.P. 7 · F-60560 Orry-la-Ville · Tel. (44) 58 80 74  
USA Bauerfeind USA, Inc. · 811-Livingston Court · Marietta, GA, 30067 · phone (404) 425-1221 · Telex 543 218